

# Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 2. Halbjahr 2023

## ZBIW.

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**

**ZBIW.**

Weiterbildung mit Qualitätssiegel



#### Impressum

##### Herausgeber

ZBIW.  
Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

0221 8275-3693  
[zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)  
[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

##### Layout

Eva Josat, Hochschulreferat Kommunikation und Marketing

##### Layoutanpassung und Satz

Inge Paeßens

Stand Mai 2023

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise .....	4
Veranstaltungsübersicht .....	6
<b>A</b> Seminare und Workshops .....	9
1 Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen .....	11
2 Informationsressourcen und -vermittlung .....	21
3 Bibliotheksorganisation und -management .....	25
4 Informationskompetenz .....	43
5 Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung .....	49
6 Bibliotheksspezifische Informationstechnologie .....	59
<b>B</b> Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW .	65
<b>C</b> MALIS – Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs ..	79
<b>D</b> Zertifikatskurse .....	85
<b>E</b> Inhouse-Angebote .....	93
Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren .....	95
Ansprechpartner*innen des ZBIW .....	98

## Allgemeine Hinweise

---

Die Angebote des ZBIW richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die sich berufsbegleitend weiterqualifizieren möchten – von Berufseinsteiger\*innen bis hin zu Führungskräften – sowie an Organisationen und auch Firmen.

Hinter dem ZBIW-Weiterbildungsangebot stehen unterschiedliche Konzepte: Die unter dem Buchstaben **A** aufgeführten Seminare und Workshops richten sich vorwiegend an Beschäftigte der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes NRW und sind für diese sowie für Landesbedienstete in NRW kostenfrei. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich. Die entsprechenden Seminargebühren finden Sie unter jedem Angebot.

Die Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken, die Sie unter dem Buchstaben **B** finden, werden vom ZBIW in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf angeboten. Die Fortbildungsangebote sind Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW für Öffentliche Bibliotheken. Sie richten sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken NRW und sind für diese kostenfrei. Auch hier gilt: Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken sowie Interessent\*innen anderer Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich, jedoch nicht kostenfrei.

Die Buchstaben **C** und **D** bieten Ihnen einen Überblick zu umfangreicheren Weiterbildungsformaten des ZBIW. Module des Masterstudiengangs MALIS des Instituts für Informationswissenschaft können einzeln gebucht werden, ohne sich in den Studiengang immatrikulieren zu müssen. Sowohl die MALIS-Module als auch die Zertifikatskurse des ZBIW vermitteln aktuelle themenorientierte Inhalte, ermöglichen eine passgenaue Weiterqualifizierung auf Hochschulniveau und sind als berufsbegleitende Weiterbildung exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet.

Buchstabe **E** steht für ein immer stärker nachgefragtes Format: Individuell auf Ihre Einrichtung zugeschnittene Inhouse-Angebote. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir mit Ihnen zusammen ein maßgeschneidertes Schulungskonzept. Sprechen Sie uns gerne an!

---

Piktogramme unter jeder Seminarbeschreibung liefern Ihnen eine Übersicht über die integrierten Leistungen.

Dieses PDF-Programmheft gibt den Stand der Planung bis zur Veröffentlichung im Mai 2023 wieder. Daher möchten wir Sie gerne auf unseren Webauftritt aufmerksam machen. Dort erhalten Sie auch aktuelle Informationen zu Seminaren, die erst nach Redaktionsschluss dieses Programmheftes geplant oder der aktuellen Situation angepasst wurden. Und wie gewohnt finden Sie dort eine Übersicht zu kurzfristig freien Plätzen.

<https://www.th-koeln.de/zbiw>

## Erläuterung der Piktogramme

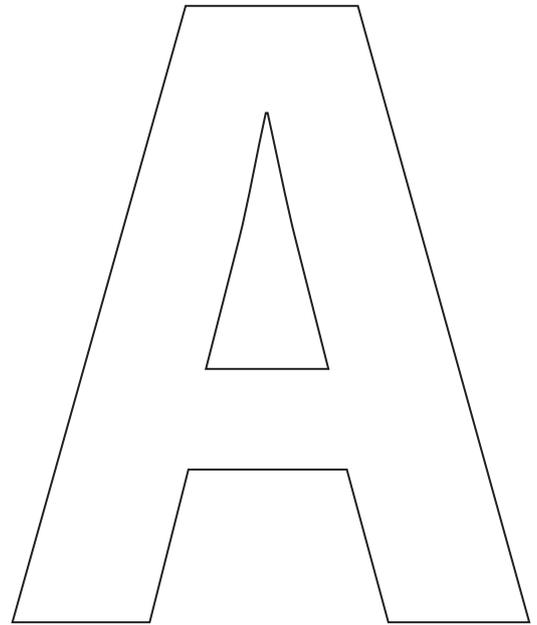
Einsatz eines Videomeeting-Tools	
Einsatz einer Lernplattform	
Erfahrungsaustausch	
Seminargetränke	
Mittagessen	
Abendessen	
Übernachtung/Frühstück	
Kooperationsangebot mit der Fachstelle ÖB NRW	

## Übersicht der Seminare und Workshops 2. Halbjahr 2023

Datum/Kurslaufzeit	Seminartitel	Kursnr.	Seite
09.08.23 - 16.08.23	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung	7.01	66
14.08.23 - 28.08.23	Texte im bibliothekarischen Arbeitsumfeld passgenau formulieren	7.02	67
30.08.23 - 17.01.24	Führungs-ABC für Teamleitungen in Bibliotheken	3.01	26
30.08.23	Veranstaltungen und Diskussionsforen in Öffentlichen Bibliotheken erfolgreich moderieren	7.03	68
04.09.23	Zukunft strategisch simulieren: Mit KI-Tools und dem Metaverse die Bibliothek von übermorgen gestalten	7.04	69
07.09.23	Gesprächstraining - Tacheles oder Samthandschuh?	5.01	50
07.09.23 - 14.09.23	Interaktives Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit	7.05	70
11.09.23	Einführung in Python für Bibliotheken	6.01	60
12.09.23 - 26.09.23	Instagram für Bibliotheken	7.06	71
15.09.23	Python für Bibliotheken: Fortgeschrittene Konzepte und Anwendungen	6.02	61
17.09.23 - 18.09.23	Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften	4.01	44
18.09.23	Escape Games in der Bibliotheksarbeit	7.07	72
19.09.23 - 20.09.23	Social-Media-Recht in Bibliotheken	3.02	28
20.09.23	(Online-)Meetings in Bibliotheken effizient planen und durchführen	3.03	29
21.09.23 - 22.09.23	Teammeetings in der Bibliothek effektiv und wirkungsvoll gestalten - Einführung in die soziokratische Konsentmoderation	5.02	51
21.09.23 - 25.09.23	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung	4.02	46
25.09.23 - 26.09.23	Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken	1.01	12
16.10.23 - 30.10.23	Citizen Science in und mit Wissenschaftlichen Bibliotheken	5.03	52
16.10.23 - 06.11.23	Alles eine Frage des Bewusstseins: Erklärvideos didaktisch sinnvoll erstellen	4.03	47
16.10.23 - 07.11.23	Einführung in die RSWK - Regeln für die Schlagwortkatalogisierung	1.02	13
16.10.23 - 07.11.23	KI-gestützte Lernumgebungen: Gestaltung von adaptiven Lernangeboten in Bibliotheken	4.04	48
18.10.23	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	1.03	15
19.10.23 - 20.10.23	Weil Sie in Ihrer Bibliothek etwas zu sagen haben: Führung ohne Hierarchie	3.04	30
19.10.23 - 23.11.23	Change Management in Öffentlichen Bibliotheken	7.08	73
23.10.23	Hundgestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken	7.09	74
23.10.23 - 24.10.23	Agile Zusammenarbeit im Team - Prinzipien und Methoden im bibliothekarischen Alltag	3.05	31

<b>Datum/Kurslaufzeit</b>	<b>Seminartitel</b>	<b>Kursnr.</b>	<b>Seite</b>
24.10.23	Vortrag - Schulung - Moderation: stimmig vor Gruppen auftreten	5.04	54
24.10.23 - 14.11.23	Rechtliche Grundlagen für virtuelle Lernräume in Bibliotheken	1.04	16
25.10.23	Graphic Recording für Fortgeschrittene - visuell dokumentieren und präsentieren	3.06	32
25.10.23	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff	7.10	75
25.10.23 - 30.11.23	Evaluationen von Bildungsangeboten in Bibliotheken - wie geht das und wie bringt es etwas?	3.07	33
26.10.23 - 27.10.23	Projektmanagement in der Bibliothek: die Rolle der Projektleitung und ihre kommunikativen Anforderungen	3.08	34
26.10.23 - 09.11.23	Mit guten Beiträgen zu mehr Likes und Kommentaren: Texten für Social Media in Bibliotheken	3.09	35
03.11.23 - 17.11.23	Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken	5.05	55
07.11.23 - 08.11.23	Personalentwicklung und Geschäftsfelderweiterung: Neue Herausforderungen für Fachhochschulbibliotheken	3.10	36
07.11.23 - 08.11.23	Den Webauftritt der Bibliothek strategisch planen - die richtige Vorbereitung als Erfolgsfaktor für die Umsetzung oder Optimierung digitaler Angebote	6.03	62
07.11.23 - 21.11.23	Recherche nach Informationen in Bibliotheken - Google reicht nicht!	2.01	22
08.11.23 - 13.12.23	Benutzungsforschung in der Bibliothekspraxis: Möglichkeiten abseits der Online-Umfrage	3.11	37
09.11.23 - 10.11.23	E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren	2.02	23
09.11.23 - 10.11.23	Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek - einfach sprechen, einfach schreiben	7.11	76
13.11.23 - 14.11.23	Sicherheit im Umgang mit Bibliotheksnutzer*innen	5.06	56
13.11.23 - 17.11.23	Open Access für Einsteiger*innen	1.05	17
14.11.23 - 21.11.23	Wissen in der Bibliothek halten - den Generationenwechsel gestalten	3.12	39
15.11.23	Zwischen Homeoffice und Bibliothek - erfolgreich führen in hybriden Arbeitssituationen	3.13	40
15.11.23 - 29.11.23	Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden	7.12	77
16.11.23 - 17.11.23	Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken	6.04	63
20.11.23 - 24.11.23	Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek	1.06	18
22.11.23	Vertragsenglisch für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen)	1.07	20
23.11.23 - 24.11.23	FaMIs als ForFuture-Denker*innen! Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der grünen Bibliothek von morgen	3.14	41
30.11.23	Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information	5.07	57
14.12.23 - 15.12.23	Resilient und achtsam in der Bibliothek führen	5.08	58





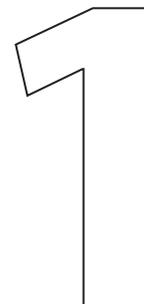
---

## **Seminare und Workshops**

1	Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen .....	11
2	Informationsressourcen und -vermittlung .....	21
3	Bibliotheksorganisation und -management .....	25
4	Informationskompetenz .....	43
5	Mitarbeiter*innen- und Kund*innenorientierung.....	49
6	Bibliotheksspezifische Informationstechnologie .....	59

Anmeldung unter [www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

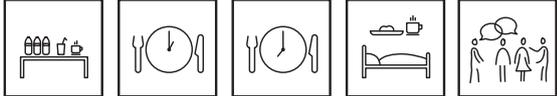




---

## Bibliothekarische Fachaufgaben und Grundlagenschulungen

<b>1.01</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Benutzungsleitung in Hochschulbibliotheken</b>	<b>12</b>
<b>1.02</b>	<b>Einführung in die RSWK - Regeln für die Schlagwortkatalogisierung</b>	<b>13</b>
<b>1.03</b>	<b>Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff</b>	<b>15</b>
<b>1.04</b>	<b>Rechtliche Grundlagen für virtuelle Lernräume in Bibliotheken</b>	<b>16</b>
<b>1.05</b>	<b>Open Access für Einsteiger*innen</b>	<b>17</b>
<b>1.06</b>	<b>Bibliothek für Quereinsteiger*innen - Grundwissen Bibliothek</b>	<b>18</b>
<b>1.07</b>	<b>Vertragsenglisch für Bibliotheken (E-Books, Lizenzen)</b>	<b>20</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Leitung der Benutzungsabteilung arbeiten
<b>Inhalt</b>	Für den Erfahrungsaustausch sind unter anderem folgende Themen vorgesehen: » Aktuelles aus den Bibliotheken » ALMA » Lernraumgestaltung
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie aktuelle Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet Benutzungsleitung kennengelernt, » konnten Sie eigene Fragen und Probleme im direkten Austausch mit Fachkolleg*innen ansprechen und klären, » haben Sie Ihr Fachwissen durch Themenvorträge und Diskussionen vertieft, » haben Sie durch die Beiträge anderer Teilnehmer*innen Anregungen für die eigene Arbeit gewonnen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<b>Tobias Schwarck (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Wuppertal  sowie weitere Dozent*innen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.09.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>26.09.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	18
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 300,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Service</b>	

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit der verbalen Inhaltserschließung von Ressourcen betraut sind
<b>Inhalt</b>	<p>In dieser digitalen Veranstaltung wird das Regelwerk RSWK vollständig geschult. Die Inhalte werden abschnittsweise wie folgt präsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundregeln</li> <li>» Personenschlagwörter</li> <li>» Geografische Schlagwörter</li> <li>» Sachschlagwörter</li> <li>» Zeitschlagwörter</li> <li>» Körperschaften, Konferenzen und Veranstaltungen</li> <li>» Werke</li> <li>» Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Schul- und Berufsschulbücher</li> </ul> <p>Dabei wird ein solides Verständnis der Grundkonzepte sowie der einzelnen RSWK-Regeln zur Erfassung und Verwendung der Schlagwörter aufgebaut.</p> <p>Die Inhalte werden zunächst anhand eingesprochener Präsentationen für das individuelle Selbststudium bereitgestellt. In Videomeetings für Fragen und Diskussionen sollen die Inhalte vertieft und Unklarheiten aufgearbeitet werden.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Erfassungsregeln für diejenigen Entitäten (Personen einschließlich Familien, Körperschaften, Konferenzen/Veranstaltungen, Gebietskörperschaften sowie Werke), die auch in der Formalerschließung Anwendung finden, folgen dem Regelwerk RDA und sind daher nicht Teil dieser RSKW-Schulung. Für die Inhaltserschließung mit allen Entitäten gilt RSWK.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie mit den Grundlagen der RSWK vertraut,</li> <li>» kennen Sie die Regeln für Erfassung und Verwendung in Bezug auf die einzelnen Entitätentypen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, regelgerecht verbal zu erschließen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Helga Karg</b> Deutsche Nationalbibliothek</p> <p><b>Dr. Julijana Nadj-Guttandin</b> Deutsche Nationalbibliothek</p> <p><b>Esther Scheven</b> Deutsche Nationalbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 25 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 18 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

---

**Termin** **16.10.2023 - 07.11.2023** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**16.10.2023** | 10.00 - 11.00 Uhr

**06.11.2023** | 10.00 - 13.00 Uhr

**07.11.2023** | 10.00 - 13.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 04.09.2023

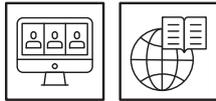
**Teilnehmer\*innen** 20

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 50,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

---

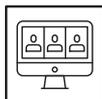
**Service**



[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Please follow me</li> <li>» Check-in, Check-out</li> <li>» Security Gate</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden,</li> <li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li> <li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>18.10.2023</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 06.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

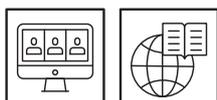
Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich für die rechtlichen Grundlagen der Nutzung von Inhalten im E-Learning interessieren und diese rechtskonform einsetzen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Im Kontext von E-Learning-Angeboten werden häufig Inhalte wie Bilder, Texte, Videos oder Audiodateien verwendet. Um diese Inhalte rechtmäßig und ethisch einwandfrei nutzen zu können, ist es wichtig, sich mit den Anforderungen des Urheberrechts auseinanderzusetzen. Dabei geht es um Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Inhalte dürfen Lehrende vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen?</li> <li>» Was muss bei der Nutzung von hochschulinternen Lernräumen aus urheberrechtlicher Sicht beachtet werden?</li> <li>» Welche Regeln gelten für Lehrende, Forschende &amp; Bibliotheken durch das Urheberrechts-Wissenschafts-Gesetz (UrhWissG) und die EU-Urheberrechtsrichtlinie?</li> </ul> <p>Dieses Seminar sensibilisiert für rechtliche Aspekte und zeigt anhand von Anwendungsszenarien sinnvolle Einsatzmöglichkeiten auf. Inhaltlich wird es um folgende Fragen gehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Inwieweit sind fremde Texte, Fotos, Videos, Abbildungen und Tabellen rechtlich geschützt?</li> <li>» Können gefundene Materialien aus dem Internet für Präsentationen genutzt werden?</li> <li>» Wie ist bei der Einholung von Nutzungsrechten vorzugehen?</li> <li>» Was ist ein rechtlich zulässiges Zitat?</li> <li>» In welchem Umfang dürfen Materialien kopiert oder für eigene Zwecke abgespeichert werden?</li> <li>» Was ist beim Einstellen von Materialien auf einer Lernplattform zu beachten?</li> <li>» Inwieweit sind Einwilligungen erforderlich (etwa Recht am eigenen Bild, Datenschutz)?</li> <li>» Welche sonstigen datenschutzrechtlichen Anforderungen bestehen?</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Teilnehmer*innen können vorab Fragen oder Problemfälle im bereitgestellten Moodle-Kursraum einreichen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, welche Inhalte aus rechtlichen Gründen in virtuellen Lernräumen verwendet werden dürfen,</li> <li>» kennen Sie das Urheberrechts-Wissenschafts-Gesetz (UrhWissG) und die EU-Urheberrechtslinie,</li> <li>» sind Sie in der Lage, urheberrechtliche Aspekte von E-Learning zu benennen,</li> <li>» verstehen Sie die Hintergründe für rechtliche Regelungen und die Funktionsweise von Lizenzsystemen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Jens O. Brelle</b>          Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Wissenschaftlicher Referent HOOU – Hamburg Open Online University</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 6 Stunden          Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>24.10.2023 - 14.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>24.10.2023</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>14.11.2023</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

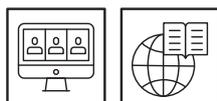
Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Grundkenntnisse zur Entwicklung der Open-Access-Bewegung und zu den Bedingungen von Open-Access-Publikationen benötigen
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar bietet ein Überblickswissen zu Open Access (OA). Es informiert über die Grundidee, wissenschaftliche Publikationen als Ergebnis öffentlich geförderter Forschung kostenfrei zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Vorgestellt werden die wichtigsten Publikationswege: der „Goldene“ und der „Grüne“ Weg sowie damit verbundene Infrastrukturen und Tools, politische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Vorgaben von mittelgebenden Institutionen. Gestreift werden zudem die damit verbundenen Themenfelder „Predatory Publishing“ und „Preprints“ sowie weitere, die aktuell im Zusammenhang mit Open Access diskutiert werden. Außerdem wird kurz darauf eingegangen, wo sich das Thema „Open Access“ im übergeordneten Themenfeld „Open Science“ verorten lässt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Bedeutung des OA für die Wissenschaft einschätzen sowie die Vor- und Nachteile benennen,</li> <li>» kennen Sie die zentralen Infrastrukturen sowohl für den „Goldenen“ als auch für den „Grünen“ Weg,</li> <li>» kennen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen und sind mit den Vorgaben von mittelgebenden Einrichtungen vertraut,</li> <li>» kennen Sie weitere Aspekte, die mit OA unmittelbar in Zusammenhang stehen,</li> <li>» können Sie, insbesondere in Bibliotheken und Infrastruktureinrichtungen, wichtige Aufgaben für den OA benennen und zu diesen beitragen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jasmin Schmitz</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>13.11.2023 - 17.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>13.11.2023</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>15.11.2023</b>   10.00 - 12.00 Uhr  <b>17.11.2023</b>   10.00 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken ohne bibliotheksfachliche Ausbildung, die in ihrem originären Berufsfeld in der Bibliothek eingesetzt werden
<b>Inhalt</b>	<p>Das mehrtägige Fortbildungsangebot bietet einen Einblick in das Berufsfeld Bibliothek und Information für Fachfremde. Vermittelt werden grundlegende berufsnahe Inhalte für den Arbeitsalltag. Dozent*innen aus der Praxis bieten zu drei Themenfeldern praxisorientierte Hintergrundinformationen. Die Teilnehmer*innen erhalten nicht nur ein Überblickswissen zu den Arbeitsvorgängen in Bibliotheken, sie lernen Trends und aktuelle Entwicklungen kennen, erweitern ihren beruflichen Horizont und erlangen ein besseres Verständnis für die Dienstleistungen und Angebote der eigenen Einrichtung.</p> <p>Die Themenfelder:</p> <p><b>Bibliothek – Struktur und Organisation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Aufgabenprofil, gesellschaftliche Funktion</li> <li>» Funktions- und zielgruppenspezifische Bibliothekskonzeptionen, Bibliothekstypen, Träger</li> <li>» Rahmenbedingungen, Finanzen</li> <li>» Kooperationen und zentrale Dienstleistungen</li> <li>» Innovationen, Trends in Bibliotheken</li> </ul> <p><b>Medien – Informationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Medienformen - von Printmedien bis zu digitalen Netzpublikationen: Bestandsaufbau und Erschließung</li> <li>» Speicherung und Bereitstellung von Informationen über Medien als Ergebnis von Erschließung</li> <li>» Bibliotheksrecht</li> <li>» Einsatz von Informationstechnologien in Bibliotheken</li> <li>» Open Access</li> </ul> <p><b>Kund*innen – Dienstleistungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Bestandsvermittlung, Benutzungsdienste</li> <li>» Nutzerorientierte Informationsdienstleistungen</li> <li>» Dokumentlieferung: Fernleihe und Direktlieferdienste</li> <li>» Recherche, Informationskompetenz, Schulung von Kund*innen</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen</li> </ul> <p>Zwei Wochen vor dem Seminar startet eine schriftliche Vorstellungsrunde über das Austauschforum der Lernplattform Moodle.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Kernaufgaben sowie die Haupttätigkeitsfelder von Bibliotheken benennen und erläutern,</li> <li>» verstehen Sie die Arbeitsvorgänge in Bibliotheken und können Ihren eigenen Tätigkeitsbereich in das Bibliothekssystem einordnen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Dienstleistungen und Angebote von Bibliotheken darzustellen und verstehen deren Bedeutung und Nutzen für die Kund*innen,</li> <li>» haben Sie sich über Trends und die Zukunft von Bibliotheken sowie deren Weiterentwicklung und Veränderungen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation

**Dozent\*innen****Anne Jacobs**

Deep Thoughts GmbH

**Frank Salmon**

Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

**Dr. Jasmin Schmitz**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Ute Strunk**

Universitätsbibliothek Wuppertal

**Franziska Wiedenhöfer**

Stadtbibliothek Niederkassel

**Andrea Wedegärtner**

Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster, Bereichsbibliothek Steinfurt

**Dr. Christine Wilhelm**

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

**Tools / Technik**

Sie benötigen vor dem Seminar ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Für die Präsenztage wird Ihnen vor Ort ein Laptop im Seminarraum bereitgestellt.

**Arbeitsaufwand**

insgesamt 34,5 Stunden

**Termin****20.11.2023 - 24.11.2023**

Tag 1: 10.00 - 17.00 Uhr | Tage 2 bis 4: 9.00 - 16.30 Uhr | Tag 5: 9.00 - 14.00 Uhr

**Anmeldung**

bis spätestens 09.10.2023

**Teilnehmer\*innen**

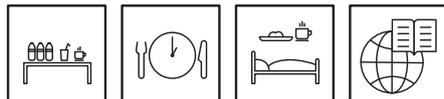
12

**Kosten**

für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.065,- Euro

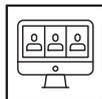
**Ort**

TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die englischsprachige Lizenzverträge für E-Books, Datenbanken oder Ähnliches abschließen oder mit ihnen arbeiten müssen
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar zielt auf den Umgang mit englischen Lizenzverträgen ab. Nach dem Aufbau von Hintergrundwissen in Bezug auf die Unterschiede zwischen englischen und deutschen Verträgen werden die Besonderheiten bei englischen Vertragstexten herausgearbeitet.</p> <p>Beispiele aus Original-Lizenzverträgen veranschaulichen den Sachverhalt. Typisches Vertragsvokabular und Terminologie wird herauskristallisiert.</p> <p>Folgende Punkte werden im Rahmen des Seminars beleuchtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundkenntnisse über englische Verträge</li> <li>» Unterschiede und Aufbau von englischen und deutschen Verträgen</li> <li>» Gemeinsame Übersetzung eines englischen Modell-Vertrags (auszugsweise)</li> <li>» Direkter Vergleich mit einem deutschen Vertragsbeispiel</li> <li>» Erarbeiten eines englisch-deutschen Glossars</li> <li>» Erarbeiten der englisch-deutschen Vertragsregeln</li> <li>» Behandlung offener Fragen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie den Inhalt englischer Verträge im Wesentlichen verstehen und lesen,</li> <li>» sind Sie mit dem Vokabular und der Terminologie englischer Verträge vertraut,</li> <li>» können Sie jederzeit auf den gemeinsam erarbeiteten „Lösungsschlüssel“ zu Vokabular und Vertragsregeln zurückgreifen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>22.11.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

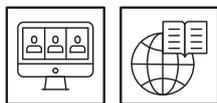
# 2

---

## Informationsressourcen und -vermittlung

- 2.01 Recherche nach Informationen in Bibliotheken - Google reicht nicht! . . . . . 22**
- 2.02 E-Books in Wissenschaftlichen Bibliotheken - erwerben, erschließen, präsentieren . . . . . 23**

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die die Grundlagen der systematischen Informationsrecherche kennenlernen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Dieses Seminar zeigt die wichtigsten Strategien und Techniken, um Informationen zu suchen, zu beschaffen, zu bewerten und weiter zu bearbeiten.</p> <p>Folgende Schwerpunkte werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Literatursuche (E-Books, Bücher und wissenschaftliche Zeitschriftenartikel)</li> <li>» Suche in Katalogen und Datenbanken</li> <li>» Recherche in allgemeinen und akademischen Suchmaschinen</li> <li>» Formulierung einer guten Suchanfrage</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie frei zugängliche Suchinstrumente,</li> <li>» können Sie die wichtigsten Suchtechniken anwenden,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Suchergebnisse zu bewerten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Astrid Keusemann</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.11.2023 - 21.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>07.11.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>21.11.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 115,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die mit elektronischen Büchern im Rahmen von Erwerbung, Erschließung und Benutzung zu tun haben
<b>Inhalt</b>	<p>Elektronische Medien, insbesondere E-Books, sind in das Zentrum bibliothekarischer Aufgaben und Dienstleistungen gerückt, nicht zuletzt, weil sie sich bei Nutzer*innen wachsender Beliebtheit erfreuen. Während sich für elektronische Zeitschriften erprobte Workflows und Geschäftsgangroutinen etabliert haben, tun sich viele Bibliotheken im Umgang mit E-Books schwerer. Hier fehlt es oft an Markttransparenz und an geeigneten Erwerbungsplattformen. Die Vielzahl der Geschäfts- und DRM-Modelle, die mangelnde Qualität der Metadaten, die Frage des optimalen Nachweises und die Folgen häufig völlig uneinheitlicher Nutzungsmodalitäten sowie Bereitstellungsformate können Bibliotheksmitarbeiter*innen und Nutzer*innen verwirren und frustrieren.</p> <p>Das Online-Seminar bietet einen Überblick zu den Themen rund um E-Books. Lösungsansätze werden erarbeitet und ausgetauscht. Nachweis- und Erschließungsfragen werden überwiegend auf der Grundlage von Alma/Ex Libris behandelt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» E-Book-Markt</li> <li>» Geschäfts- und Erwerbungsmodelle</li> <li>» Wie kommen geeignete Metadaten in die bibliothekarischen Nachweissysteme?</li> <li>» Wo sollen E-Books nachgewiesen und zugänglich gemacht werden?</li> <li>» Nutzergesteuerte Erwerbung: Königsweg oder Flop?</li> <li>» Präsentation und Bereitstellung (Nutzung von E-Books)</li> <li>» DRM-Konzepte</li> <li>» Umfragen, Nutzer*innenverhalten und Zugriffsstatistiken für E-Books</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Probleme beim Management von E-Books,</li> <li>» können Sie dazu Lösungsansätze beschreiben,</li> <li>» sind Sie in der Lage, gemeinsam erarbeitete Best-Practice-Konzepte auf Ihre eigene Bibliothek anzuwenden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Mario Kowalak</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p> <p><b>Antje Meye</b> Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 15 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>09.11.2023 - 10.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>09.11.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p> <p><b>10.11.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 255,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

Anmeldung



# 3

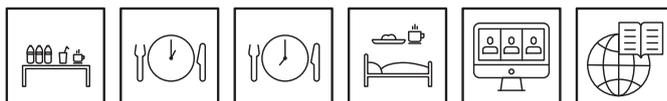
---

## Bibliotheksorganisation und -management

<b>3.01</b>	<b>Führungs-ABC für Teamleitungen in Bibliotheken</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>3.02</b>	<b>Social-Media-Recht in Bibliotheken</b> . . . . .	<b>28</b>
<b>3.03</b>	<b>(Online-)Meetings in Bibliotheken effizient planen und durchführen</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>3.04</b>	<b>Weil Sie in Ihrer Bibliothek etwas zu sagen haben: Führung ohne Hierarchie</b> . . . . .	<b>30</b>
<b>3.05</b>	<b>Agile Zusammenarbeit im Team - Prinzipien und Methoden im bibliothekarischen Alltag</b> . .	<b>31</b>
<b>3.06</b>	<b>Graphic Recording für Fortgeschrittene - visuell dokumentieren und präsentieren</b> . . . . .	<b>32</b>
<b>3.07</b>	<b>Evaluationen von Bildungsangeboten in Bibliotheken - wie geht das und wie bringt es etwas?</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>3.08</b>	<b>Projektmanagement in der Bibliothek: die Rolle der Projektleitung und ihre kommunikativen Anforderungen</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>3.09</b>	<b>Mit guten Beiträgen zu mehr Likes und Kommentaren: Texten für Social Media in Bibliotheken</b> . . . . .	<b>35</b>
<b>3.10</b>	<b>Personalentwicklung und Geschäftsfelderweiterung: Neue Herausforderungen für Fachhochschulbibliotheken</b> . . . . .	<b>36</b>
<b>3.11</b>	<b>Benutzungsforschung in der Bibliothekspraxis: Möglichkeiten abseits der Online-Umfrage</b>	<b>37</b>
<b>3.12</b>	<b>Wissen in der Bibliothek halten - den Generationenwechsel gestalten</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>3.13</b>	<b>Zwischen Homeoffice und Bibliothek - erfolgreich führen in hybriden Arbeitssituationen</b> . .	<b>40</b>
<b>3.14</b>	<b>FaMIs als ForFuture-Denker*innen! Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der grünen Bibliothek von morgen</b> . . . . .	<b>41</b>

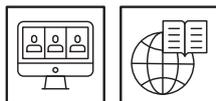
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Team- oder Projektleitungsfunktion haben
<b>Inhalt</b>	<p>Auch in Wissenschaftlichen und Öffentlichen Bibliotheken kann heute nicht mehr ausschließlich über Fachlichkeit geführt werden. Um als Teamleiter*in in einer Bibliothek wirkungsvoll zu sein, sind neben fachlichen Kompetenzen ein hohes Maß an Selbstreflexion sowie Managementwissen und -handwerkszeug notwendig.</p> <p>Modul 1 „Führung als Teamleistung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Team – Leitung</li> <li>» Merkmale leistungsstarker Teams</li> <li>» Teamrollen und Teamzusammensetzung</li> </ul> <p>Modul 2 „Erfolgreich im Team arbeiten“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Mitarbeiter*innenentwicklung</li> <li>» Teamdynamiken</li> <li>» Zum konstruktiven Umgang mit herausfordernden Situationen</li> </ul> <p>Modul 3 „Agil führen - Selbstführende Teams“:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Teamentwicklung</li> <li>» Umgang mit Macht und Ohnmacht</li> <li>» Bewusster Umgang mit Sprache in der Teamarbeit</li> </ul> <p>Ziel der Fortbildung ist die Professionalisierung der Teamführungs Kompetenzen, der Persönlichkeit und des Selbstverständnisses als Führungskraft. Sie profitieren von einer Gruppe hoch motivierter Kolleg*innen und genießen absolute Vertraulichkeit.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihr bisheriges Führungsverhalten und Ihre Führungskompetenzen sowohl auf der Bewusstseins- als auch auf der Handlungsebene reflektieren,</li> <li>» haben Sie Ihre Kompetenzen in den Bereichen individuelle Mitarbeiter*innenführung, Teamführung, Selbstführung und Führung der eigenen Chefin/des eigenen Chefs aktiv weiterentwickelt,</li> <li>» haben Sie konkrete Unterstützung erhalten, um für berufliche und persönliche Themen und Anliegen aus Ihrer konkreten Führungspraxis individuelle, situationsangemessene sowie systemisch und persönlich stimmige Haltungen und Handlungsstrategien zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und Videomeetings statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Regina Brehm</b></p> <p>Systemische Organisationsberaterin und Führungskräftecoach im Bibliothekswesen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für die Seminartage werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und die Kommunikation während des Seminars bereitgestellt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 50 Stunden</p> <p>Es fallen zwei Selbstlernphasen von jeweils etwa 4 Stunden zwischen den Modulen an.</p>

<b>Termin</b>	<b>30.08.2023 - 17.01.2024</b> (Seminarlaufzeit)  Modul 1 in Präsenz im Tagungshaus (Anwesenheit erforderlich) <b>30.08.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>31.08.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr  Modul 2 Live-Online über Zoom (Anwesenheit erforderlich) <b>07.11.2023</b>   9.00 - 17.00 Uhr <b>08.11.2023</b>   9.00 - 17.00 Uhr  Modul 3 Live-Online über Zoom (Anwesenheit erforderlich) <b>16.01.2024</b>   9.00 - 17.00 Uhr <b>17.01.2024</b>   9.00 - 17.00 Uhr  Die Module bauen inhaltlich aufeinander auf und sind nur komplett buchbar.
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 19.07.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 1.265,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach und ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

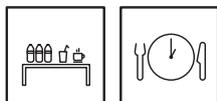
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen und mehr Sicherheit zu den rechtlichen Fragestellungen erlangen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Bibliotheken nutzen zunehmend Social-Media-Kanäle für die Kommunikation mit Kund*innen, zur Vernetzung mit Kooperationspartner*innen und zur Außendarstellung. Angebote werden über Facebook, Instagram, Twitter, Mastodon, TikTok und YouTube veröffentlicht. Dabei sind zahlreiche rechtliche Aspekte zu berücksichtigen, um unangenehme Folgen wie Abmahnungen zu vermeiden.</p> <p>Neben der Vermittlung eines juristischen Basiswissens im Kontext Social Media stehen die Arbeit an Fallbeispielen und Fragen der Teilnehmer*innen im Mittelpunkt des Online-Seminars. Etwa zwei Wochen vor Seminarstart beginnt eine schriftliche Vorstellungsrunde über eine Plattform. Dort können bereits konkrete Fragen gestellt werden, die dann in die Fallarbeit einfließen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Datenschutz</li> <li>» Persönlichkeitsrecht</li> <li>» Markenrecht</li> <li>» Urheberrecht</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die relevanten rechtlichen Aspekte im Kontext Social Media,</li> <li>» haben Sie an Fallbeispielen eine Anwendung geübt und Lösungen gemeinsam erarbeitet,</li> <li>» können Sie rechtliche Anforderungen beim Bespielen der Social-Media-Kanäle besser erkennen und einschätzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Plenumsgespräch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Renate Schmid</b></p> <p>Rechtsanwältin für Medien- und Urheberrecht</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 6 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>19.09.2023 - 20.09.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>19.09.2023</b>   9.30 - 12.30 Uhr</p> <p><b>20.09.2023</b>   9.30 - 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 08.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 180,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken sowie Fach- und Führungskräfte, die Meetings und Besprechungen moderieren
<b>Inhalt</b>	<p>Ein Meeting oder eine Besprechung gekonnt und professionell zu leiten, ist eine wichtige Schlüsselkompetenz und eine Herausforderung. Es gilt, viele Tagesordnungspunkte und Menschen mit unterschiedlichen Interessen so zu verbinden, dass konstruktive Ergebnisse entstehen. Als Moderator*in braucht man die Fähigkeit, Inhalte schnell zu erfassen und Strukturen zur Bearbeitung zu schaffen.</p> <p>Ob digital oder analog, für eine gute Besprechung gelten fast die gleichen Regeln. Sind die Ziele klar, die richtigen und notwendigen Personen anwesend, sind alle auf dem nötigen Informationsstand? Sind zudem Motivation, Methoden und die Dokumentation der Ergebnisse geklärt?</p> <p>Für digitale Meetings ist es wichtig, die mangelnde verbale und nonverbale Kommunikation bewusst zu steuern und methodisch zu kompensieren.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Methoden effektiver Gesprächsleitung,</li> <li>» wissen Sie, wie man Gespräche zielgerichtet steuert und strukturiert,</li> <li>» verstehen Sie, Ihre Rolle als Gesprächsleitung zu reflektieren und einzusetzen,</li> <li>» können Sie Störungen einschätzen und mit ihnen umgehen,</li> <li>» kennen Sie Methoden, mit denen Sie auch Online-Besprechungen effektiv und interessant gestalten können.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Plenumsgespräch, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>20.09.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 09.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

Service

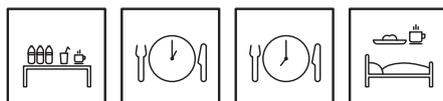


Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Projekte oder Teams leiten, ohne Dienstvorgesetzte zu sein
<b>Inhalt</b>	<p>Zunehmend werden auch in Bibliotheken immer mehr Hierarchien abgebaut und es wird verstärkt in abteilungsübergreifenden Teams und Projektgruppen gearbeitet. In den meisten Fällen werden solche Teams durch Führungskräfte geleitet, die lateral führen, also aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz die Leitung übertragen bekommen, aber keine disziplinarische Weisungsbefugnis haben.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Aspekte des lateralen Führens kennen - Sie lernen, wie Sie Ihre Rolle als laterale Führungskraft definieren, setzen sich mit aktuellen Führungstheorien und Ihrem persönlichen Führungsstil auseinander und erarbeiten, wie Sie die mit dem lateralen Führen verbundenen Herausforderungen professionell managen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die eigene Rolle definieren: Verantwortung annehmen und Führung aktiv wahrnehmen</li> <li>» Führen mit Persönlichkeit: Authentizität, Autorität und Kollegialität</li> <li>» Motivation statt Macht</li> <li>» Führungsverständnis und der eigene Führungsstil: situatives Führen</li> <li>» Klare Verhältnisse schaffen: das Führungsinstrument „Kontrolle“</li> <li>» Führungskommunikation: Überzeugen und Widerstände überwinden</li> <li>» Eskalation - Wenn doch mit der Macht gespielt wird</li> <li>» Umgang mit Konflikten und schwierigen Führungssituationen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die wichtigsten Herausforderungen des lateralen Führens,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Ihre Rolle als laterale Führungskraft definieren und stärken können,</li> <li>» haben Sie auf der Basis aktueller Führungsmodelle Ihr eigenes Führungsverständnis reflektiert und erweitert,</li> <li>» haben Sie eine vertiefte Selbst- und Fremdeinschätzung bezüglich Ihres persönlichen Führungsstils erhalten und können diesen weiter ausbauen,</li> <li>» können Sie Ihre persönliche Wirkung als Führungskraft besser einschätzen und einsetzen,</li> <li>» haben Sie Anregungen und Ideen für eigene Praxisfälle und Fragestellungen gewonnen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Impulsvortrag, Kollegiale Beratung, Rollenspiel
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Kokavec</b></p> <p>IK People Development</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>19.10.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>20.10.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 07.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 500,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Service</b>	<div style="display: flex; gap: 10px;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Teamentwicklung und Zusammenarbeit im Team mit agilen Methoden fördern und voranbringen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Agiles Arbeiten ist in aller Munde. Es verspricht ein selbstorganisiertes und effektiveres Arbeiten mit Spaß und Leichtigkeit. Doch vor dem agilen Zusammenarbeiten steht das agile Denken, das bestimmte Rahmenbedingungen benötigt und Anforderungen wie Verantwortungsübernahme und Eigeninitiative an alle Beteiligten stellt. Nur unter diesen Bedingungen können sich Teams zur Agilität hin entwickeln und austesten, wie viel Agilität ihnen gut tut. Um all dies im Team zu erreichen, werden in diesem Seminar zum einen agile Methoden und Tools vermittelt, zum anderen aber auch die Hintergründe, Rahmenbedingungen und Stolperfallen auf dem Weg zum agilen Team vorgestellt und analysiert. Es werden auch agile Spiele ausprobiert.</p> <p>Folgende Inhalte und Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Agil – was bedeutet das überhaupt? <ul style="list-style-type: none"> <li>– Das agile Mindset</li> <li>– Agile Werte und Prinzipien</li> <li>– Rollen im agilen Team</li> </ul> </li> <li>» Elemente der agilen Zusammenarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>– Agile Teamentwicklung: Methoden und Tools</li> <li>– Agile Moderation: Methoden und Tools</li> <li>– Herausforderungen agilen Arbeitens</li> <li>– Der agile Notfalkoffer</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie besser einschätzen, wie viel und welche Art von Agilität Ihr Team weiter voranbringen kann,</li> <li>» können Sie agile Methoden und Techniken anlassbezogen in Ihrem Team einsetzen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, neben agilen Prozessen und Methoden auch agiles Denken und dadurch Eigeninitiative und Verantwortungsübernahme in Ihrem Team zu stärken.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ira Kokavec</b></p> <p>IK People Development</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>23.10.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>24.10.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 565,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die tiefer in die Methode kreative Visualisierung von Informationen einsteigen sowie ihre Kenntnisse und Kompetenzen vertiefen wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Die Fähigkeit zu visualisieren ist eine immer wichtigere Kompetenz für viele Berufsfelder, so auch in Bibliotheken. Unter Begriffen wie Visual Facilitation, Visual Recording, Graphic Facilitation oder Graphic Recording wird die Art und Weise beschrieben, wie Gesagtes bildhaft dokumentiert und präsentiert werden kann. Das Seminar ermöglicht Ihnen die professionelle Vertiefung in diese spannende Welt der Visualisierung - ob am Flipchart, mit Moderationskarte oder auf einem Blatt Papier.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wiederholung der Seminarinhalte aus dem Einsteigerseminar</li> <li>» Feedback zu erstellten Werken, Austausch zu Praxiserfahrungen</li> <li>» Erlernen verschiedener Schriftarten</li> <li>» Vertiefung Layout &amp; Design</li> <li>» Praktische Übungen</li> <li>» Erstellung eines eigenen Symbolkataloges</li> </ul> <p>Das Fortgeschrittenenseminar setzt folgende Vorkenntnisse voraus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundkenntnisse der Visualisierung</li> <li>» Verständnis für die Grundlage einer guten Schrift</li> <li>» Kenntnisse in Farben, Formen und Symbolen</li> <li>» Kenntnisse im Zeichnen von Figuren &amp; Emotionen</li> </ul> <p>Benötigtes Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Filzstifte (schwarz, grau und 1-2 helle Farben)</li> <li>» 15 Blatt Papier</li> <li>» ausgedrucktes Workbook, welches Sie vorab per E-Mail erhalten (15 - 20 Seiten)</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie einen sicheren Umgang mit Stiften und Papier erworben,</li> <li>» können Sie kreativer mit Schriften umgehen,</li> <li>» haben Sie Ihre Kompetenzen durch professionelle Designs und Layouts erweitert,</li> <li>» sind Sie in der Lage, versierter zu arbeiten,</li> <li>» haben Sie einen eigenen Symbolkatalog erstellt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Benjamin Felis</b></p> <p>graphic recording   illustration   talks</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig). Bitte halten Sie Papier und Stifte für die Übungen bereit.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.10.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 190,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

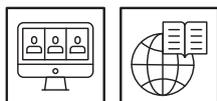
Service



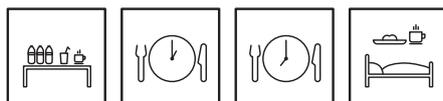
Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die regelmäßig Bildungsangebote wie Schulungen oder Führungen durchführen und evaluieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Mittlerweile werden alle Formen von Veranstaltungen evaluiert und eigentlich finden die meisten Menschen dies auch gut – sowohl die Evaluierten als auch die Evaluierenden.</p> <p>Ziel ist die Qualitätssicherung, auch im Bereich von Bildungsangeboten in Bibliotheken. Oftmals verschwinden Evaluationsergebnisse in der Schublade und werden kaum beachtet oder sie werden auf eine Art und Weise genutzt und interpretiert, dass es die Evaluierten schmerzt. Dies ist schade, denn Evaluationen können sehr hilfreich sein, um Interessen gegenüber Verantwortlichen zu vertreten und auch um das eigene Handeln fortlaufend zu professionalisieren.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Evaluationen gezielt einsetzen, welche Methoden sich dafür eignen und wie Sie produktiv mit Evaluationsergebnissen umgehen können. Sie erfahren, welche Schlüsse zulässig sind und auch weniger „schmerzen“.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie verschiedene Evaluationsmethoden,</li> <li>» können Sie Evaluationen funktional einsetzen,</li> <li>» können Sie die Ursachen für Schwierigkeiten im Umgang mit Evaluationsergebnissen benennen und ihnen entgegenwirken,</li> <li>» sind Sie in der Lage, auf dieser Grundlage reflektiert mit Evaluationsergebnissen umzugehen und diese produktiv zu nutzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Ulrike Hanke</b> freiberufliche Dozentin in der Hochschuldidaktik und Bibliotheksdidaktik</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>25.10.2023 - 30.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>25.10.2023</b>   9.00 - 10.00 Uhr  <b>30.11.2023</b>   9.00 - 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 120,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Projekte leiten und mehr Sicherheit in Kommunikationssituationen erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die kommunikativen Aufgaben bei der Organisation eines Projektes sind vielfältig: von Verhandlungen mit Auftraggeber*innen über die Moderation des Projektteams bis hin zur Überzeugungsarbeit bei (halb-)öffentlichen Präsentationen oder intensiven Coachinggesprächen mit einzelnen Projektmitarbeiter*innen. Jede dieser Kommunikationssituationen hat ihre Eigenheiten und entsprechend vielfältig sind die Herausforderungen für die Projektleitung.</p> <p>In diesem Seminar werden die verschiedenen Kommunikationssituationen mit ihren Anforderungen herausgearbeitet und eine entsprechende Methodik vorgestellt und geübt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Besonderheiten der Verhandlung mit Auftraggeber*innen</li> <li>» Verhandlungsmethodik: Welcomeprozeduren, Machtbalance, Win-win-Situation</li> <li>» Strukturen für Informations- und Überzeugungsprozesse</li> <li>» Tools zur Vorbereitung, Strukturierung und Durchführung von Projektsitzungen</li> <li>» Steuerung von Problemlösungsprozessen</li> <li>» Konfliktprävention und -bearbeitung im Projekt</li> <li>» Unterstützung, Motivation und Konfrontation im Gespräch mit Projektmitarbeiter*innen</li> <li>» Delegation von Aufgabenpaketen</li> <li>» Imagearbeit im Projekt: Überzeugend werben in Präsentationen und Texten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Besonderheiten der vielfältigen Projektkommunikation und wissen, wie man mit Fallstricken präventiv umgehen kann,</li> <li>» haben Sie ein Instrumentarium für die Vorbereitung und Gestaltung der unterschiedlichen Kommunikationssituationen im Projekt,</li> <li>» haben Sie mehr Sicherheit für die unterschiedlichen kommunikativen Rollen im Projekt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Elke Zitzke</b></p> <p>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>26.10.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>27.10.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 14.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 605,- Euro
<b>Ort</b>	Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

**Service**

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Social-Media-Kanäle betreuen
<b>Inhalt</b>	<p>Wie lassen sich die Nutzer*innen Ihrer Bibliothek als aktive Follower*innen auf den Social-Media-Kanälen gewinnen? Und wie kommunizieren Sie auf Facebook, Twitter oder Instagram trockene Themen wie Nutzungsregeln oder technische Störungen? Wie antworten Sie am besten auf kritische Kommentare?</p> <p>Nach diesem Training kommunizieren Sie mit Ihren Zielgruppen passgenau und gewinnen an Reichweite. Das Seminar setzt auf aktives Mitmachen und beinhaltet Tipps aus der Praxis für die Praxis sowie viele Vorher-Nachher-Beispiele.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wie Sie die Inhalte für die Social-Media-Kanäle Ihrer Bibliothek optimal aufbereiten,</li> <li>» haben Sie viele neue Ideen für Posts,</li> <li>» können Sie zielgruppengerecht und aktivierend texten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, trockene Themen anschaulich zu kommunizieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über ein Padlet zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ania Dornheim</b> Textwende Kommunikationsberatung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>26.10.2023 - 09.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>26.10.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>09.11.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 145,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;">  <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-align: center;"> <p><b>Anmeldung</b></p> </div> </div>

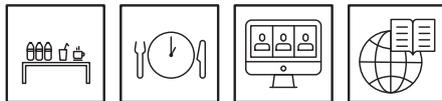
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die in der AG FHB in NRW organisiert und in Führungsposition tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Generationenwechsel und Fachkräftemangel beschäftigen Bibliotheken mehr und mehr. Zudem trägt die Digitalisierung der Wissenschaft neue Aufgabenfelder in Wissenschaftliche Bibliotheken.</p> <p>Dies offenbart sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Die Integration von Quereinsteiger*innen ermöglicht den Einsatz von Expertise, die im klassischen Bibliotheksalltag bisher keine Rolle spielte. Neue Sichtweisen auf bisherige Prozesse können in Optimierungen münden, von denen die gesamte Bibliothek profitiert. Die neuen Kolleg*innen und ihre Tätigkeitsbereiche in bestehende Teams einzubinden ist aber auch eine Herausforderung. Abhilfe können neue Formen der Zusammenarbeit sowie agil organisierte Strukturen schaffen.</p> <p>Daraus ergeben sich für Bibliotheksleitungen mehrere Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Organisationsentwicklung hin zu neuen Geschäftsfeldern</li> <li>» Integration von Quereinsteiger*innen in bestehende Teams</li> <li>» Agile Methoden in hierarchische Strukturen integrieren</li> </ul> <p>In dieser Veranstaltung wird es neben Input zu allen Themenfeldern auch Praxisberichte aus verschiedenen Bibliotheken geben.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie aktuelle Herausforderungen in der Organisationsentwicklung zuordnen,</li> <li>» kennen Sie die Grundlagen der agilen Führung,</li> <li>» können Sie gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umsetzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Bruno Klotz-Berendes (Moderation)</b> Fachhochschulbibliothek Münster</p> <p><b>Ira Kokavec</b> IK People Development</p> <p><b>Elke Reher (Moderation)</b> Hochschulbibliothek der Hochschule Düsseldorf</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>07.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>08.11.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	25
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 405,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Service</b>	<div style="display: flex; gap: 10px;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die für ihre Institution menschenzentrierte Angebote entwickeln wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Das Erforschen von Erfahrungen, die unsere Nutzer*innen mit und in der Bibliothek machen, ist entscheidend dafür, ihre Zufriedenheit auch nachhaltig sicherzustellen. Bibliotheken evaluieren ihre Angebote häufig über (Online-) Fragebögen. Das Methodenspektrum zur Benutzungsforschung ist aber noch viel breiter. Viele weitere Formen der Befragung und Beobachtung können uns dabei helfen, mehr über unsere Nutzer*innen, deren Wünsche und Bedürfnisse zu erfahren – auch niedrigschwellig!</p> <p>In diesem Seminar werden die Grundlagen betrachtet, Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer*innen in Informationseinrichtungen auf vielfältige Weise zu untersuchen. Es werden mögliche Erhebungen abseits des klassischen Fragebogens praktisch erprobt, etwa Cognitive Mapping, Briefstudie und Fotostudie. Insbesondere die aus der Ethnografie stammenden Methoden bieten im Rahmen der „User-Experience-Forschung“ oftmals niedrigschwellige, leicht zu implementierende Möglichkeiten, sich ein umfassenderes Bild über die Gewohnheiten und Wünsche der Nutzer*innen zu machen.</p> <p>Theoretische Grundlagen werden in einem Videomeeting vorab gelegt, sodass die Präsenzveranstaltung voll und ganz dem praktischen Ausprobieren gelten kann. In einem abschließenden Videomeeting zur Nachbereitung haben Sie dann Gelegenheit, Feedback zur Planung Ihrer eigenen Nutzungsstudie zu erhalten.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Begriffe User Experience, Usability und Benutzungsforschung einordnen,</li> <li>» haben Sie die Grundlagen von User-Experience-Forschung in Bezug auf Bibliotheken kennengelernt,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die passende qualitative oder quantitative Methode für unterschiedliche Fragestellungen des Bibliothekskontexts auszuwählen und damit zu planen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und Videomeetings statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Nicole Clasen</b> ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft</p> <p><b>Sina Menzel</b> Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die Selbstlernphase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 21 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von jeweils 4 Stunden zwischen dem 1. Videomeeting und der Präsenz und danach bis zum 2. Videomeeting an.</p>

---

<b>Termin</b>	<b>08.11.2023 - 13.12.2023</b> (Seminarlaufzeit)  Präsenz an der TH Köln (Anwesenheit erforderlich) <b>28.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>08.11.2023</b>   9.00 - 12.00 Uhr <b>13.12.2023</b>   9.00 - 12.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 27.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 265,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211 und ortsunabhängig (Online-Seminar)

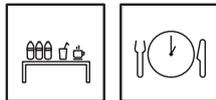
---

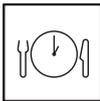
**Service**[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die den Wissenstransfer innerhalb des Bibliotheksteams sinnvoll gestalten möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Der demografische Wandel zeigt seine Auswirkungen. In den nächsten Jahren verlassen viele Mitarbeiter*innen die Bibliotheken. Damit droht auch viel Wissen verloren zu gehen. Deshalb gilt es, aktiv die Wissensübergabe und Wissenserhaltung zu gestalten. Damit verbunden ist auch die Wertschätzung von explizitem und implizitem, quasi stillem Wissen der ausscheidenden Kolleg*innen.</p> <p>Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Methoden des Wissenstransfers kennenzulernen und auszuprobieren.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Der Wissenstransferprozess: Wissen identifizieren, transparent machen und aufbereiten</li> <li>» Wissen strukturieren: Wissenslandkarten, Vignetten, Checklisten, Best Practice, Mikroartikel</li> <li>» Methoden für den erfolgreichen Wissenstransfer: moderierte Übergabegespräche, Interviewformen, Storytelling, Workshops, Wissensstafette</li> <li>» Den Wechsel wertschätzend gestalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, die verschiedenen Arten von Wissen zu identifizieren,</li> <li>» kennen Sie Methoden, Wissen zu strukturieren,</li> <li>» kennen Sie den Prozess des Wissenstransfers und wissen, wie Sie ihn in Ihrer Bibliothek einsetzen können,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen zur praktischen Umsetzung von Wissensübergabe und Wissenserhaltung in Bibliotheksteams ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b> Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>14.11.2023 - 21.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>14.11.2023</b>   9.00 - 13.00 Uhr  <b>21.11.2023</b>   9.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 120,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in Führungsposition, die vor den Herausforderungen der Führung zwischen Homeoffice und Büro stehen
<b>Inhalt</b>	<p>Wie verändern sich Arbeitsorganisation und Kommunikation im Wechsel zwischen Homeoffice und Büro? Führungskräfte erleben eine Veränderung durch die Herausforderung, den Kontakt zu allen Mitarbeiter*innen – ob im Büro oder im Homeoffice – gleichermaßen zu halten. Der kurze Dienstweg und der informelle Austausch stehen nicht mehr allen zur Verfügung. Für manche Führungskräfte stellt sich die Vertrauensfrage, da sie nicht mehr in engem Kontakt zu den Mitarbeiter*innen stehen.</p> <p>Wie schaffen Sie es, Ihr Team in fluide Arbeitssituationen gut einzubinden? Welche Kommunikationsformen brauchen Sie für Ihre Führungstätigkeit? Wie schafft man es, „digitale Wärme“ aufzubauen und Vertrauen zu entwickeln?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Analyse der persönlichen Führungssituation</li> <li>» Notwendige Kompetenzen zur Führung hybrider Teams</li> <li>» Nutzung hilfreicher Tools ohne Tool-Überfrachtung</li> <li>» Sorgsamer Umgang mit den eigenen Ressourcen</li> <li>» Veränderungen und Anforderungen an die Kommunikation</li> <li>» Das Gute aus beiden Welten nutzen und verbinden</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie hilfreiche Tools für die Zusammenarbeit kennen und einschätzen gelernt,</li> <li>» kennen Sie Methoden, um Vertrauen zu schaffen und Misstrauen zu reduzieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Kommunikation innerhalb Ihrer Bibliothek oder in Ihrem Team bedarfsgerecht anzupassen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Christiane Brockerhoff</b></p> <p>Coach, Beraterin und Kommunikationstrainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>15.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 150,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, insbesondere FaMIs während oder nach der dualen Ausbildung, die sich für BNE und Möglichkeiten der grünen Bibliothek engagieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Für die junge Generation und den Berufsnachwuchs in Bibliotheken ist das Berufsbild des FaMI längst mehr als die Ausbildung zu Informationsspezialist*innen. Bibliotheken als konsumfreie, soziale, tolerante, demokratische Orte bekennen sich zur Agenda 2030 und definieren ihre Angebote, Dienstleistungen und Haltungen stark angelehnt an die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung. Um für zukünftige Generationen eine Welt zu erhalten, in der alle Menschen innerhalb der planetaren Grenzen ein gutes Leben führen können, bedarf es vereinter Anstrengungen. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine Aufgabe für alle. Der Diskurs ist da, das Handeln muss folgen und Einzug in die Bibliotheken halten.</p> <p>Wissenstransfer allein genügt nicht, es muss die eigene Handlungsfähigkeit entwickelt, erkannt und gefördert werden. „Global denken, lokal handeln“ soll in der beruflichen Ausbildung mit Kenntnis der Potenziale von Gestaltungskompetenz verstanden und angewandt werden.</p> <p>Potenziale des beruflichen Nachwuchses gilt es zu erkennen und zu nutzen: „Junge Menschen sind bisher unterschätzte Change Agents und Promotor*innen in der Verbreitung der Bildung für nachhaltige Entwicklung“<sup>1</sup></p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» sind Sie in der Lage, Bildung für nachhaltige Entwicklung und deren Möglichkeiten in die Praxis/Ausbildung zu übertragen,</li> <li>» kennen Sie wichtige Werte zu Nachhaltigkeit und Bildung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Merkmale einer Grünen Bibliothek mit BNE zu verknüpfen,</li> <li>» haben Sie eine konkrete Idee für ein BNE-Projekt in der Bibliothek/für die Ausbildungszeit erarbeitet.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Janet Wagner</b></p> <p>Freie Universität Berlin, Universitätsbibliothek; Ausbilderin, Bibliothekarin, BNE-Trainerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 15 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde in Form einer Recherche-Aufgabe vor dem Seminar an, das Ergebnis wird im Seminar präsentiert.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>23.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>24.11.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 340,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 400
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">    </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; display: inline-block;">Anmeldung</div> </div>

<sup>1</sup> Singer-Brodowski, Mandy, Etzkorn, Nadine, Brock, Antje, Grapentin-Rimek, Theresa, Seggern, Janne von: Nationales Monitoring von BNE - Stand und Prozess der Verbreitung von BNE in Deutschland, 2019, S. 105 In: Sabine Hornberg, Marco Rieckmann. Bildung und Erziehung im Kontext globaler Transformationen. 1st ed., Verlag Barbara Budrich, 2019, <https://doi.org/10.3224/84742174>



# 4

---

## Informationskompetenz

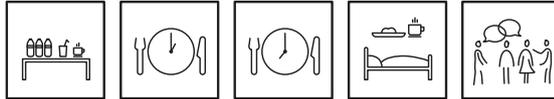
- 4.01 **Erfahrungsaustausch: Fachreferate der Geisteswissenschaften . . . . . 44**
- 4.02 **Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung . . . . . 46**
- 4.03 **Alles eine Frage des Bewusstseins: Erklärvideos didaktisch sinnvoll erstellen . . . . . 47**
- 4.04 **KI-gestützte Lernumgebungen: Gestaltung von adaptiven Lernangeboten in Bibliotheken . 48**

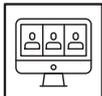
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als Fachreferent*innen der geisteswissenschaftlichen Fächer tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Die aktuellen Entwicklungen im Bibliothekswesen und im Wissenschaftsbetrieb haben starke Auswirkungen auf die Arbeit von Fachreferent*innen in den Geisteswissenschaften. Der Erfahrungsaustausch adressiert dies in drei thematischen Schwerpunkten mit einschlägigen Referent*innen und Gesprächspartner*innen.</p> <p>Erstens steht die Bestandsentwicklung im Mittelpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie geht es nach dem Auslaufen der derzeitigen Landeslizenzen (E-Books.NRW) weiter?</li> <li>» Wie verändern zentral finanzierte E-Book-Pakete die Arbeit der Fachreferent*innen, etwa in Hinblick auf die Erwerbungsstrategie und die Kommunikation in die Fächer hinein?</li> <li>» Wie nehmen Nutzer*innen solche fluiden Bestände wahr?</li> <li>» Welche Auswirkungen haben landesseitig finanzierte Pakete auf die Etatverteilung in den Bibliotheken – eröffnen sich hier vielleicht Handlungsspielräume in der Open-Access-Transformation?</li> </ul> <p>Einen zweiten Schwerpunkt bildet die auch in den Geisteswissenschaften vermehrt aufkommende Verbundforschung. Welche Herausforderungen und Chancen bietet sie, welche Auswirkungen hat die Verbundforschung auf die Fachreferatsarbeit?</p> <p>Als drittes Thema widmet sich die Fortbildung dem Bereich der Vermittlung. Im Zuge der Digitalisierung von Forschung und Lehre wird von Geisteswissenschaftler*innen auch eine hohe Data Literacy erwartet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Welche Kompetenzen werden konkret benötigt und wie werden sie entwickelt?</li> <li>» Welche Anforderungen stellt deren Vermittlung an die Fachreferatsarbeit?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft,</li> <li>» können Sie aktuelle Chancen und Herausforderungen für das Fachreferat benennen, zuordnen und beschreiben,</li> <li>» haben Sie Ideen und Inspirationen für die Weiterentwicklung Ihrer Fachreferatsarbeit erhalten,</li> <li>» haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppengerecht Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Björn Gebert</b> Universitäts- und Landesbibliothek Münster</p> <p><b>Dorothee Graf</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p><b>Dr. Rosemarie Kosche</b> Universitätsbibliothek Duisburg-Essen</p> <p><b>Dr. Alice Rabeler</b> Universitäts- und Landesbibliothek Bonn</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Stunden

---

<b>Termin</b>	<b>17.09.2023</b>   Gemeinsames Abendessen ab 18.00 Uhr <b>18.09.2023</b>   9.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 07.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	35
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 225,- Euro
<b>Ort</b>	CJD Tagungs- und Gästehaus Bonn-Castell, Graurheindorfer Straße 149, 53117 Bonn

---

**Service**[Anmeldung](#)

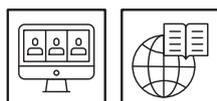
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification - der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang - kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, zum Beispiel durch den Einsatz von Belohnungssystemen. Neben den positiven Aspekten von Gamification gibt es jedoch auch Elemente, die kritisch zu bewerten sind. Wie können positive Aspekte von Gamification in Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Spielmechanismen für Ihre Bibliothek geeignet sind und wie eine spielerische Reise durch die Bibliothek aussehen kann. Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Spiel als Motivator</li> <li>» Ökonomische Aspekte von Gamification</li> <li>» Wo kann Gamification in der Bibliothek eingesetzt werden?</li> <li>» Best Practice Beispiele</li> <li>» Eine spielerische Reise gestalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification,</li> <li>» können Sie einschätzen, was gute Gamification-Elemente sind,</li> <li>» können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen,</li> <li>» wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist,</li> <li>» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online ohne Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Die Materialien werden über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Janina Wiegand</b> Medienpädagogin
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 12 Stunden
<b>Termin</b>	<b>21.09.2023 - 25.09.2023</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>21.09.2023</b>   9.30 - 15.30 Uhr <b>25.09.2023</b>   9.30 - 15.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 09.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 100,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die auf der Basis neurowissenschaftlicher Ergebnisse sinnvolle Erklärvideos und Flipped-Classroom-Szenarien für die Bibliothek konzipieren möchten
<b>Inhalt</b>	Die Nutzung von Lehr-/Lernvideos ist einer der großen Trends in der „digitalen Didaktik“. Die Vorteile sind etwa das Ansprechen verschiedener Lerntypen, Ortsunabhängigkeit und Vielseitigkeit. Doch wie erstellt man eigentlich ein „gutes“ Lernvideo für die Bibliothek? Und wie gestaltet man dazu passend ein sinnvolles Flipped-Classroom-Konzept?  In diesem Seminar werden dafür nicht nur didaktisch sinnvolle Tools vorgestellt, sondern vor allem die konzeptionellen und gestalterischen Prinzipien der Erstellung von Erklärvideos und Flipped-Classroom-Szenarien betrachtet.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie mit Leichtigkeit und Kreativität transferstarke Erklärvideos erstellen,</li> <li>» kennen Sie praktische und leicht zu bedienende Tools für die Erstellung der Videos,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Flipped-Classroom-Szenarien als Rahmen zu konzipieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Online mit Selbstlernphase</b> Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.
<b>Methoden</b>	Coaching, Dreharbeit und Postproduktion, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Storytelling, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer & Berater
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.
<b>Termin</b>	<b>16.10.2023 - 06.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)  Videomeetings (Anwesenheit erforderlich) <b>16.10.2023</b>   9.00 - 10.30 Uhr <b>23.10.2023</b>   9.00 - 10.30 Uhr  Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termin wird im Kursverlauf festgelegt Zeitraum bitte freihalten: <b>06.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Bibliotheken mit modernen Technologien und Methoden ausstatten möchten, um Lernprozesse ihrer Zielgruppen zu verbessern
<b>Inhalt</b>	<p>In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, dass Bibliotheken auf die Lernbedürfnisse ihrer Nutzer*innen eingehen und ihnen ein Lernumfeld bieten, das auf ihre individuellen Lernpräferenzen abgestimmt ist. Durch den Einsatz von KI-basierten Technologien können Bibliotheken Lernumgebungen schaffen, die sich an die individuellen Fähigkeiten, Bedürfnisse und Lernstile ihrer Nutzer*innen anpassen und so ein effektiveres Lernumfeld schaffen, was man als adaptives Lernen (lateinisch adaptare „anpassen“) bezeichnet.</p> <p>In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der KI-basierten Lernumgebungen (zum Beispiel ChatGPT) erläutert, einschließlich der Gestaltung von adaptiven Lernangeboten, der Auswahl geeigneter Lerninhalte und der Entwicklung von KI-basierten Lernumgebungen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Nutzer*innen abgestimmt sind. Insgesamt erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Tools und Technologien, die in KI-gestützten Lernumgebungen verwendet werden können.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Einführung in KI-basierte Lernumgebungen</li> <li>» Vorteile von KI-basierten Lernumgebungen für Bibliotheken</li> <li>» Design und Entwicklung einer KI-gestützten Lernumgebung für die Zielgruppen, die sich auf ein bestimmtes Thema spezialisieren möchten</li> <li>» Implementierung von adaptiven Lernumgebungen in Ihre Bibliothek</li> <li>» Personalisierung von Lerninhalten und -methoden, um Fähigkeiten in einem bestimmten Bereich zu verbessern</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie die Konzepte und Grundlagen von KI-gestützten Lernumgebungen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, adaptive Lernangebote zu designen und zu implementieren,</li> <li>» können Sie die Lernbedürfnisse von verschiedenen Zielgruppen identifizieren und darauf eingehen,</li> <li>» kennen Sie verschiedene Tools und Technologien zur Umsetzung von KI-gestützten, adaptiven Lernumgebungen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Coaching, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag, Konzeptarbeit, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Jan Ullmann</b> E-Learning Trainer &amp; Berater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 6,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>16.10.2023 - 07.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>16.10.2023</b>   14.00 - 15.30 Uhr  <b>23.10.2023</b>   14.00 - 15.30 Uhr</p> <p>Einzelcoaching von je 30 Minuten, Termine werden im Kursverlauf festgelegt          Zeitraum bitte freihalten:  <b>07.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 205,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

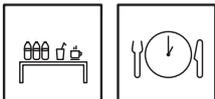


# 5

---

## Mitarbeiter\*innen- und Kund\*innenorientierung

<b>5.01</b>	<b>Gesprächstraining - Tacheles oder Samthandschuh?</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>5.02</b>	<b>Teammeetings in der Bibliothek effektiv und wirkungsvoll gestalten - Einführung in die soziokratische Konsentmoderation</b> . . . . .	<b>51</b>
<b>5.03</b>	<b>Citizen Science in und mit Wissenschaftlichen Bibliotheken</b> . . . . .	<b>52</b>
<b>5.04</b>	<b>Vortrag - Schulung - Moderation: stimmig vor Gruppen auftreten</b> . . . . .	<b>54</b>
<b>5.05</b>	<b>Videoproduktion mit dem Smartphone für Social Media in Bibliotheken</b> . . . . .	<b>55</b>
<b>5.06</b>	<b>Sicherheit im Umgang mit Bibliotheksnutzer*innen</b> . . . . .	<b>56</b>
<b>5.07</b>	<b>Erfahrungsaustausch: Auskunft und Information</b> . . . . .	<b>57</b>
<b>5.08</b>	<b>Resilient und achtsam in der Bibliothek führen</b> . . . . .	<b>58</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Gesprächskompetenz für den beruflichen Alltag in der Bibliothek erweitern möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im beruflichen Alltag ist es hilfreich, Gespräche je nach Situation, Status und Gesprächspartner*in unterschiedlich anzugehen. Allerdings fällt es oft schwer, das eigene bevorzugte Kommunikationsmuster zu verlassen. So wünscht sich die Eine, auch mal Tacheles reden zu können, der Andere wiederum hätte gerne mehr diplomatisches Geschick.</p> <p>Das Seminar bietet die Gelegenheit, sich mit einer neuen Farbe des persönlichen Kommunikationsstils auszuprobieren, um sie bei Bedarf einsetzen zu können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Ihre beruflichen Rollen reflektiert,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie den Grad der Direktheit bestimmen können,</li> <li>» kennen Sie die wesentlichen rhetorischen Wirkungskriterien (Körpersprache und Stimme),</li> <li>» können Sie stimmiges und unstimmiges Gesprächsverhalten beschreiben,</li> <li>» haben Sie sich Vorteile sowie Nachteile Ihres persönlichen Kommunikationsstils bewusstgemacht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Kollegiale Beratung, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Marion Creß</b></p> <p>Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>07.09.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 180,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstraße 1, 50678 Köln, Raum 252
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">  </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in Führungs- oder Teamleitungsfunktion, die bereits erste Moderationserfahrungen gesammelt haben
<b>Inhalt</b>	<p>Der Ansatz der Soziokratie fördert auf organisationaler Ebene Partizipation und Mitverantwortung. Ein Basiselement der Soziokratie ist die sogenannte Konsentmoderation, die es ermöglicht, in Besprechungen zu sinnvollen und schnellen Ergebnissen zu finden, die von allen Beteiligten getragen werden.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie die Konsentmoderation kennen und haben die Gelegenheit, diese Moderationsmethode anhand von praktischen Fallbeispielen zu erlernen. Dabei erweitern Sie Ihre Kompetenz, Besprechungen sinnvoll zu gestalten, Spannungen in der Gruppe zu koordinieren und Einwände produktiv zu nutzen. Nicht zuletzt erhalten Sie einen ersten Einblick in die Soziokratie als Organisationsform.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Basisinstrumente der Soziokratie,</li> <li>» haben Sie erste Erfahrungen in der Moderation von Konsentbeschlussfassungen in kleineren Gruppen gesammelt,</li> <li>» kennen Sie Strategien, mit schwierigen Gruppensituationen umzugehen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Inhalte des Seminars in Ihren beruflichen Alltag zu transferieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Fallarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>21.09.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr  <b>22.09.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 10.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 370,- Euro
<b>Ort</b>	Tagungszentrum Auf dem heiligen Berg, Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Projekte und Initiativen mit forschenden Bürger*innen begleiten wollen
<b>Inhalt</b>	<p>Bürger*innen, die forschen, nutzen Bibliotheken, seit es sie gibt – für Recherchen, Publikationen, als Treffpunkte, als Arbeitsorte und als Ressourcen – vor Ort, digital und analog.</p> <p>Bürgerwissenschaften (Citizen Science) bieten laufend Gelegenheiten, traditionelle und relativ neue Themen, Anforderungen und Bibliotheksangebote einmal mehr neu zu denken und zu verknüpfen.</p> <p>Von den Kompetenzen, Interessen und gegebenenfalls Forschungsfragen der Mitarbeiter*innen ausgehend, werden im Seminar relevante Forschungsthemen, Ziele, Methoden und Communities der Bürger*innenwissenschaft vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Durch die Verwendung von Crowdsourcing-Methoden kann Citizen Science auf institutioneller Ebene herkömmliche Kommunikationsmuster in verschiedenen Bereichen verändern, wie etwa in der Projektarbeit, bei der Beratung von Kund*innenanforderungen oder in intensiven und gegenseitigen Kooperationen. Offenheit (Openness) als Maxime für beteiligungsorientierte Forschungsprozesse offener Wissenschaft (Open Science) verstärkt diese Wirkung noch.</p> <p>Offene digitale Methoden für die Wissenskommunikation von Bibliotheken und Bürger*innen, die forschen, sind ein Schwerpunkt des Seminars.</p> <p>Wissenschaftskommunikation im Wikiversum dient dabei als Einstieg und beispielhaft als Handwerkszeug für eigene Citizen-Science-Initiativen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Für die Teilnahme ist ein persönliches Wikimedia-Konto notwendig:  <a href="https://de.wikiversity.org/w/index.php?title=Spezial:Anmelden">https://de.wikiversity.org/w/index.php?title=Spezial:Anmelden</a></p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie grundlegend einschätzen, wie Citizen Science in Ihrem Umfeld entwickelt werden könnte,</li> <li>» kennen Sie Grundbegriffe, Themen, Projekte, Netzwerke und Werkzeuge für Citizen-Science-Projekte, insbesondere mit offenen Daten und offenen digitalen Werkzeugen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, mitzureden, sich über Citizen Science auszutauschen, Wissen im Wikiversum zu editieren,</li> <li>» haben Sie durch kollegialen Austausch mit anderen Bibliotheksmenschen deren Forschungsfragen kennengelernt und können erste Antworten liefern.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Brainstorming, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Jens Bemme</b> Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)</p> <p><b>Juliane Flade</b> Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7,5 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 1,5 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>

---

**Termin** **16.10.2023 - 30.10.2023** (Seminarlaufzeit)

Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**16.10.2023** | 9.00 - 11.00 Uhr

**23.10.2023** | 9.00 - 11.00 Uhr

**30.10.2023** | 9.00 - 11.00 Uhr

**Anmeldung** bis spätestens 04.09.2023

**Teilnehmer\*innen** 12

**Kosten** für Nicht-Landesbedienstete NRW: 305,- Euro

**Ort** ortsunabhängig (Online-Seminar)

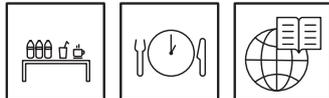
---

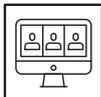
**Service**

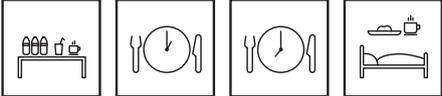


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre rhetorische Kompetenz für Redesituationen vor Gruppen verbessern möchten
<b>Inhalt</b>	Im Bibliotheksalltag nehmen die Anlässe zu, an denen Sie vor und mit Gruppen reden müssen: Fachvorträge halten, Schulungen durchführen, Veranstaltungen moderieren oder Panels leiten. Ihre Wirkung auf die Zuhörer*innen wächst mit einem persönlichen rhetorischen Profil, das Ihrem Typ entspricht. Körpersprache und Stimme spielen neben den Inhalten die bedeutendste Rolle. Wie gelingt es, Informationen und „Botschaften“ klar und möglicherweise unterhaltsam zu präsentieren? Wie kann ich mit innerer Sicherheit einen guten Kontakt zu den Zuhörer*innen aufbauen? Wie kann ich als Moderator*in sowohl Gastgeber*in als auch Motor des Gesprächs sein? Das Seminar bietet Gelegenheit und Feedback, um Ihren Präsentationsstil und Ihr Auftreten stimmig weiterzuentwickeln.  <b>Hinweis:</b> Bitte bringen Sie für die Übungen eigene Präsentationsthemen mit.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » wissen Sie, mit welchen rhetorischen Mitteln Sie Ihre persönliche Wirkung verbessern können, » sind Sie in der Lage, einen guten Kontakt zu Ihren Zuhörer*innen aufzubauen, » haben Sie persönliche Strategien entwickelt, mit weniger Lampenfieber und mehr Selbstmotivation vor Gruppen zu sprechen, » haben Sie Ihr Repertoire mit Blick auf Körpersprache und Sprechgewohnheiten erweitert.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Peerfeedback, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools für den Seminartag werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird ein Kursraum auf der Lernplattform Moodle für die Ablage der Seminarunterlagen und für eine Vorabaufgabe vor dem Präsenztage bereitgestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem Präsenztage an.
<b>Termin</b>	<b>24.10.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 12.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	8
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 215,- Euro
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt, Claudiusstr. 1, 50678 Köln, Raum 252

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die praktische Erfahrungen in der Videoproduktion erlangen und mehr über digitales Storytelling erfahren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Die Erstellung kurzer Videos als Marketinginstrument in Bibliotheken wird immer wichtiger, vor allem um mit einem gut visuell erstellten Content schnell Aufmerksamkeit für die Zielgruppen zu gewinnen.</p> <p>In diesem Seminar werden Videobeispiele analysiert. Dazu wird zunächst der Workflow einer Videoproduktion entschlüsselt und es werden die Grundlagen zur Nutzung des Smartphones erarbeitet.</p> <p>Insgesamt geht das Seminar folgenden Fragen nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Wie kann ich mit dem Smartphone professionelle Videos drehen und schneiden?</li> <li>» Welche Möglichkeiten gibt es, Real-Videos sinnvoll und gekonnt für die Lehre oder für die Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen?</li> <li>» Welcher Videotyp macht Sinn für welchen Einsatz?</li> <li>» Wie können Videos im Rahmen einer digitalen Storytelling-Strategie sinnvoll eingesetzt werden?</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie eine Videoproduktion planen, aufsetzen, steuern und abschließen,</li> <li>» kennen Sie die Grundfertigkeiten des Drehens und des Schneidens mit dem Smartphone,</li> <li>» kennen Sie die zentralen, technischen und inhaltlichen Kriterien zur Beurteilung von Videos,</li> <li>» wissen Sie, welches zusätzliche technische Equipment sich lohnt anzuschaffen,</li> <li>» haben Sie Grundwissen zu den Themen digitales Storytelling und Texten zum Bild erworben.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Dreharbeit und Postproduktion, Kameratraining, Storytelling, Übung, Videoanalyse, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Guido Vogt</b></p> <p>Filmproduzent und Medienwissenschaftler, Organisationsentwickler und Social Media Manager Advanced (IHK)</p>
<b>Tools / Technik</b>	<p>Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.</p> <p>Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone mit den vorinstallierten Apps CapCut sowie Zoom (zum Teilen des Smartphone-Bildschirms).</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 4 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>03.11.2023 - 17.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>03.11.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p> <p><b>17.11.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 22.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	10
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 200,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die häufig Kund*innenkontakt haben
<b>Inhalt</b>	Zum Bibliotheksalltag gehört es, sich im Gespräch auf verschiedenste Persönlichkeiten von Nutzer*innen einzustellen und kund*innenorientiert aufzutreten. Gerade die Gesprächsanlässe mit Konfliktpotential sind anspruchsvoll. Hier kommt es darauf an, lösungsorientiert auf den Gesprächsverlauf einzuwirken und dabei die Balance zwischen fest und freundlich zu finden. Obwohl jedes Gespräch anders verläuft, gibt es doch hilfreiche Spielregeln in der Kommunikation und Einstellungen für die innere Gelassenheit. Das Ziel des Seminars ist es, in schwierigen Alltagssituationen der Bibliothek mit Nutzer*innen sicher umzugehen und kund*innenorientiert Gespräche zu führen.
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie Steuerungsmittel, um Gespräche zu deeskalieren,</li> <li>» können Sie mit Beschwerden konstruktiv umgehen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, kund*innenorientierte Gespräche zu führen,</li> <li>» haben Sie individuelle Stressbewältigungsstrategien für schwierige Situationen entwickelt.</li> </ul>
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Marion Creß</b> Kommunikationstrainerin und Sprecherzieherin
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<b>13.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr <b>14.11.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 465,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overrather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Service</b>	 <div style="float: right; background-color: #800080; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-align: center;">Anmeldung</div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Auskunft und Information tätig sind
<b>Inhalt</b>	<p>Mitarbeiter*innen in Information und Auskunft beraten bei Fragen zu Katalogen, zur Fernleihe sowie bei der Suche nach Literatur und geben Orientierung rund um die Angebote der Bibliothek und darüber hinaus – nicht nur vor Ort, sondern immer mehr im virtuellen Raum über Videocalls, Chats oder andere Formate.</p> <p>Der Erfahrungsaustausch hilft dabei, aktuelle Veränderungen zu reflektieren, Ideen auszutauschen und Anforderungen sowie neue Formen der Informationsvermittlung zu beurteilen und praxisnah umzusetzen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Integrierte Information und Ausleihdienste</li> <li>» Zielgruppenorientierte Kommunikation – wie sag ich's der „Generation Z“?</li> <li>» Faktenrecherche im Zeitalter von Desinformationen</li> <li>» Als Auskunftsmitarbeitende*r selbst up to date bleiben</li> <li>» Kooperationen mit anderen Einrichtungen an Hochschulen</li> <li>» Was wir in TikTok finden können (Recherchieren in sozialen Medien)</li> </ul> <p>Weitere Themen werden durch die Teilnehmer*innen selbst vorgeschlagen und in Form eines Mini-Barcamps diskutiert.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie aktuelle Trends und Weiterentwicklung der Informations- und Auskunftsarbeit,</li> <li>» haben Sie neue Ideen und Anregungen erhalten,</li> <li>» können Sie beurteilen, wie Sie Ihre eigenen Angebote weiterentwickeln möchten.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Dr. Ute Engelkenmeier (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p> <p><b>Prof. Dr. Claudia Frick</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p>sowie weitere Dozent*innen</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>30.11.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 19.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 85,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; justify-content: space-between;">  <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 10px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Anmeldung</div> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken in Führungs-, lateraler Führungs- oder Teamleitungsfunktion
<b>Inhalt</b>	<p>Steigende Anforderungen an Führungskräfte, etwa durch Zeit- und Verantwortungsdruck, führen häufig dazu, dass sich das Stresserleben oftmals auch auf das Führungsverhalten auswirkt. Denn Stress engt die Wahrnehmung ein und verfestigt ein Handeln in gewohnten Verhaltensmustern, gerade dann, wenn eigentlich ressourcenorientierte Lösungen gefragt sind. Gute Führung beginnt daher mit wacher Selbstführung; und Achtsamkeit kann hier ein Weg sein.</p> <p>In diesem Seminar lernen Sie Ihre Denkmuster und Bewusstseinsdynamiken bewusst wahrzunehmen, innezuhalten, eine Situation auf Stimmigkeit zu prüfen und mehr innere Souveränität sowie Entspannung zu entwickeln, die zu einem präsenteren und kreativeren Handeln führen kann. Das Seminar führt in das Themenfeld der achtsamen Führung ein und verbindet gezielte Achtsamkeitspraxis mit Ansätzen aus der modernen Psychologie, Neurologie und Stressforschung. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie entlastend eine achtsame Haltung auch für Sie persönlich sein kann.</p> <p>Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Auswirkungen von Stress auf das Führungsverhalten,</li> <li>» kennen Sie Automatismen und Stressdynamiken und wissen, wie sie unterbrochen werden können,</li> <li>» wissen Sie, wie eine achtsame Haltung im Führungsalltag integriert werden kann,</li> <li>» kennen Sie Ansätze, um mit schwierigen Situationen im Alltag besser umzugehen,</li> <li>» kennen Sie gezielte Achtsamkeitspraktiken zur Stärkung von Präsenz, Bewusstheit und Akzeptanz.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Katja Bartlakowski</b></p> <p>TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 14 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>14.12.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p><b>15.12.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.11.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 350,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center;">     </div> <div style="text-align: right; margin-top: 10px;"> <a href="#" style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-decoration: none;">Anmeldung</a> </div>

# 6

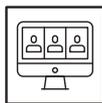
---

## Bibliotheksspezifische Informationstechnologie

<b>6.01</b>	<b>Einführung in Python für Bibliotheken</b> . . . . .	<b>60</b>
<b>6.02</b>	<b>Python für Bibliotheken: Fortgeschrittene Konzepte und Anwendungen</b> . . . . .	<b>61</b>
<b>6.03</b>	<b>Den Webauftritt der Bibliothek strategisch planen - die richtige Vorbereitung als Erfolgsfaktor für die Umsetzung oder Optimierung digitaler Angebote</b> . . . . .	<b>62</b>
<b>6.04</b>	<b>Erfahrungsaustausch: DV-Systembetreuung in Bibliotheken</b> . . . . .	<b>63</b>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die Kenntnisse in der Programmierung mit Python erwerben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Python ist eine sehr weit genutzte Programmiersprache mit breitem Einsatzgebiet – von einfachen Datenanalysen und -visualisierungen bis hin zu komplexen maschinellen Lernverfahren oder Webservices. Im Zuge dieses Hands-on-Seminars werden grundlegende Python-Kenntnisse vermittelt und in praxisnahen Beispielen angewandt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen von Python inklusive Operatoren, Datentypen, Nutzung von Funktionen und Methoden, Conditionals, Schleifen</li> <li>» Nützliche Packages, wie beispielsweise Pandas, zur effizienten Bearbeitung von tabellarischen Daten</li> <li>» Einfache Datenvisualisierung</li> <li>» Quelloffene Entwicklungsumgebungen wie Jupyter Notebook und Spyder</li> <li>» Computational Thinking und Konzepte wie Automatisierung und Reproduzierbarkeit</li> </ul> <p>Bei der Vermittlung dieser technischen Inhalte wird auf die bewährte Didaktik von „The Carpentries“ aufgebaut und Live-Coding genutzt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie grundlegende Python-Kenntnisse erworben und kennen mögliche Anwendungsbereiche,</li> <li>» kennen Sie Möglichkeiten der Automatisierung von Datenprozessierung,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen zur Programmierung mit Python ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Rabea Müller</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Till Sauerwein</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>11.09.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service



Anmeldung

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kenntnisse in der Programmierung mit Python vertiefen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge dieses Hands-On-Seminars werden, aufbauend auf grundlegenden Python-Kenntnissen, erweiterte Methoden und Anwendungen vermittelt.</p> <p>Das Seminar bietet eine Einführung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Erstellen von Funktionen</li> <li>» Objektorientiertes Programmieren</li> <li>» Erweiterte Pandas-Funktionalitäten</li> <li>» Datenvisualisierung</li> <li>» Webscraping</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Für die Teilnahme am Seminar werden grundlegende Python-Fähigkeiten und Erfahrungen mit Jupyter Notebook vorausgesetzt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie ein besseres Verständnis für verschiedene Python-basierte Lösungen und deren Anwendung erlangt,</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen über den Einsatz von Python im bibliothekarischen Arbeitsumfeld ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Rabea Müller</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p> <p><b>Till Sauerwein</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>15.09.2023</b>   9.00 - 16.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 95,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

Service

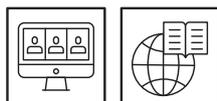


Anmeldung

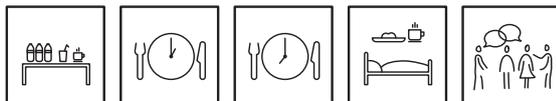
## Den Webauftritt der Bibliothek strategisch planen - die richtige Vorbereitung als Erfolgsfaktor für die Umsetzung oder Optimierung digitaler Angebote

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher und Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Website strategisch planen oder optimieren möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Ob Relaunch oder komplett neue Website - vor der Umsetzung sollten einige Vorüberlegungen angestellt werden. Gut formulierte, überprüfbare Ziele und klar definierte Zielgruppen sind die Basis und helfen bei den nächsten Schritten. Inhalte müssen geplant und die benötigten Funktionen definiert werden. Je nach Projekt kann die Planung auch weitergehen und strategische Entscheidungen für Betrieb und Wartung, für die Erstellung der Inhalte und auch für Details des Designs und der Benutzeroberfläche beinhalten.</p> <p>„User Experience“, „Mobile first“, „Customer Journey“, „Call to Action“, „Bounce Rate“ – viele Ansätze stammen aus Wirtschaft und Marketing. Die zugrundeliegenden Prinzipien lassen sich jedoch sehr gut auch auf die Planung von Bibliothekswebsites anwenden. Häufig hilft gerade ein Blick über den Tellerrand oder ein Perspektivwechsel zur Sicht der Kund*innen dabei, wahres Optimierungspotential offenzulegen.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ziele und Zielgruppen für Ihren Webauftritt definieren,</li> <li>» wissen Sie, wie das Erreichen solcher Ziele überprüft werden kann,</li> <li>» sind Sie in der Lage, eine Informationsarchitektur zu erarbeiten,</li> <li>» kennen Sie darüberhinausgehende Maßnahmen für Ihre Planung,</li> <li>» sind Sie in der Lage, deren Nutzen für Ihr Vorhaben einzuschätzen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Frank Sander</b> Digitalagentur Wilder Jäger</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 10 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 3 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.11.2023 - 08.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>07.11.2023</b>   10.00 - 13.30 Uhr  <b>08.11.2023</b>   10.00 - 13.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 26.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 185,- Euro
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

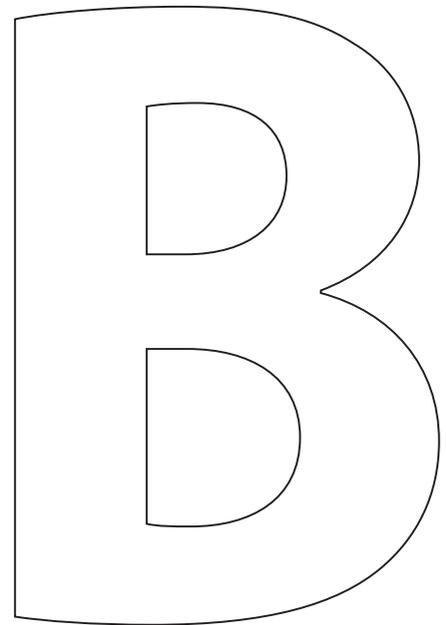
Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die als System- und Netzwerkbetreuer*innen tätig sind, bevorzugt aus Nordrhein-Westfalen
<b>Inhalt</b>	Als Themen sind vorgesehen: » KI in Bibliotheken, ChatGPT » GO:AL aktueller Stand » Virtualisierung auf Servern » Markdown » Weitere aktuelle Themen
<b>Lernziele</b>	Am Ende des Seminars » haben Sie vorhandenes Fachwissen vertieft, » können Sie aktuelle Projekte benennen, zuordnen und beschreiben, » haben Sie mit anderen Teilnehmer*innen zielgruppenorientiert Erfahrungen zu relevanten aktuellen Themen ausgetauscht, » sind Sie in der Lage, gewonnene Anregungen in der eigenen Einrichtung umzusetzen.
<b>Format</b>	<b>Präsenz</b> Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<b>Michael Schaarwächter (Moderation)</b> Universitätsbibliothek Dortmund  sowie weitere Dozent*innen
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 15,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>16.11.2023</b>   10.00 - 18.00 Uhr <b>17.11.2023</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.10.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	für Nicht-Landesbedienstete NRW: 440,- Euro
<b>Ort</b>	Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach

**Service**
[Anmeldung](#)





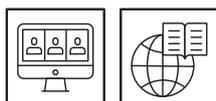
---

## Seminare und Workshops speziell für Öffentliche Bibliotheken in NRW

Eine Kooperation der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW bei der Bezirksregierung Düsseldorf und dem ZBIW der TH Köln

7.01	Spielerisch durch die Bibliothek - gamifizierte Bibliotheksführung. . . . .	66
7.02	Texte im bibliothekarischen Arbeitsumfeld passgenau formulieren . . . . .	67
7.03	Veranstaltungen und Diskussionsforen in Öffentlichen Bibliotheken erfolgreich moderieren . . . . .	68
7.04	Zukunft strategisch simulieren: Mit KI-Tools und dem Metaverse die Bibliothek von übermorgen gestalten. . . . .	69
7.05	Interaktives Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit . . . . .	70
7.06	Instagram für Bibliotheken . . . . .	71
7.07	Escape Games in der Bibliotheksarbeit . . . . .	72
7.08	Change Management in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	73
7.09	Hundgestützte Leseförderung in Öffentlichen Bibliotheken . . . . .	74
7.10	Englisch in der Bibliothek - Library Vocabulary for Qualified Staff . . . . .	75
7.11	Leichte und Einfache Sprache in der Bibliothek - einfach sprechen, einfach schreiben . . . .	76
7.12	Partizipation in Bibliotheken - Kund*innen gezielt einbinden . . . . .	77

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die sich mit den Möglichkeiten einer gamifizierten Bibliotheksführung auseinandersetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Durch spielerische Elemente lassen sich Menschen motivieren. Gamification - der Einsatz von spieltypischen Elementen in einem nichtspielerischen Zusammenhang - kann dazu beitragen, die mit einer Bibliotheksführung beabsichtigte Wissensvermittlung zu verbessern, zum Beispiel durch den Einsatz von Belohnungssystemen. Neben den positiven Aspekten von Gamification gibt es jedoch auch Elemente, die kritisch zu bewerten sind. Wie können positive Aspekte von Gamification in Öffentlichen Bibliotheken eingesetzt werden, um Bibliotheksführungen spannend und abwechslungsreich zu gestalten?</p> <p>In diesem Online-Seminar wird gezeigt, was Gamification ausmacht und wie Elemente daraus zu bewerten sind. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Spielmechanismen für Ihre Bibliothek geeignet sind und wie eine spielerische Reise durch die Bibliothek aussehen kann. Das Seminar ist für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch Fortgeschrittenen einen Mehrwert. Vor dem Seminar werden Bedarfe, Interessen und Vorkenntnisse der Teilnehmer*innen abgefragt.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Spiel als Motivator</li> <li>» Ökonomische Aspekte von Gamification</li> <li>» Wo kann Gamification in der Bibliothek eingesetzt werden?</li> <li>» Best Practice Beispiele</li> <li>» Eine spielerische Reise gestalten</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die verschiedenen Dimensionen von Gamification,</li> <li>» können Sie einschätzen, was gute Gamification-Elemente sind,</li> <li>» können Sie Gamification in anderen Einrichtungen und Apps erkennen und bewerten,</li> <li>» sind Sie in der Lage, die Faszination von Spielkultur zu verstehen,</li> <li>» wissen Sie, wo Gamification in Ihrer Bibliothek einsetzbar ist,</li> <li>» wissen Sie, wo Sie Unterstützung erhalten und weitere Informationen finden.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Die Materialien werden über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, exploratives Testen, Gamification, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Janina Wiegand</b> Medienpädagogin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 12 Stunden
<b>Termin</b>	<p><b>09.08.2023 - 16.08.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>09.08.2023</b>   9.30 - 15.30 Uhr  <b>16.08.2023</b>   9.30 - 15.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.06.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 100,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in ihrem beruflichen Alltag Texte schreiben und schriftlich kommunizieren
<b>Inhalt</b>	<p>Das geschriebene Wort wird im Medienzeitalter immer wichtiger. Wer Wissen vermitteln, Kund*innen gewinnen, Ergebnisse präsentieren oder Ideen durchsetzen will, muss vor allem eines können: Erfolgreich texten.</p> <p>Anhand vieler Vorher-Nachher-Beispiele wird den Teilnehmer*innen in diesem Seminar gezeigt, worauf es beim Schreiben ankommt. Die Teilnehmer*innen dürfen und sollen gerne Textbeispiele aus ihrem Berufsalltag mitbringen, um im Seminar gemeinsam daran zu arbeiten.</p> <p>Folgende Themen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Anspruchsvoll und verständlich zugleich, wie geht das?</li> <li>» Auf den Punkt formulieren - darauf kommt es an</li> <li>» Verschiedene Zielgruppen bedienen</li> <li>» Floskeln vermeiden und schriftlich überzeugen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Texte objektiv bewerten,</li> <li>» kennen Sie die Hürden, die es zu vermeiden gilt,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Ihre Texte zielgerichtet zu optimieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über ein Padlet zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Ania Dornheim</b> Textwende Kommunikationsberatung</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem. Weiterhin wird ein Padlet genutzt (keine Registrierung notwendig).
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>14.08.2023 - 28.08.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>14.08.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr  <b>28.08.2023</b>   10.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 03.07.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 145,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)

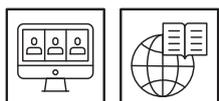
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die größere Veranstaltungen und Diskussionsforen in Präsenz moderieren
<b>Inhalt</b>	<p>In Öffentlichen Bibliotheken finden regelmäßig Veranstaltungen und Diskussionsforen statt. Eine gelungene Moderation ist hierbei entscheidend für den Erfolg der Veranstaltung und die Zufriedenheit der Teilnehmer*innen.</p> <p>Das Seminar ist als Moderationstraining angelegt und bietet die Möglichkeit, praxisnah die grundlegenden Fähigkeiten einer erfolgreichen Moderation zu erlernen und zu üben.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Rolle der Moderatorin/des Moderators</li> <li>» Vorbereitung der Moderation</li> <li>» Methoden der Moderation und Gesprächsführung</li> <li>» Herausfordernde Situationen im Moderationsprozess</li> <li>» Umgang mit Lampenfieber</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihre Moderation strategisch vorbereiten,</li> <li>» kennen Sie wirksame Tools zur souveränen Moderationsführung,</li> <li>» können Sie herausfordernde Situationen im Rahmen der Moderation meistern,</li> <li>» sind Sie in der Lage, Veranstaltungen und Diskussionsforen in Ihrer Bibliothek erfolgreich zu moderieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Peerfeedback, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Sonia Erdmann</b></p> <p>Trainerin und Moderatorin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>30.08.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 05.07.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 230,- Euro.
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Gütersloh, Blessenstätte 1, 33330 Gütersloh

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die in Zeiten des Wandels Entscheidungen für eine gute Zukunft treffen müssen, beispielsweise in den Arbeitsbereichen Angebotsentwicklung, Innovation, Öffentlichkeitsarbeit oder Bibliotheksmanagement
<b>Inhalt</b>	<p>Durch rasante soziale Entwicklungen, neue Technologien wie Sprachmodelle (Beispiel ChatGPT) und dem Metaverse (Beispiel spatial.io) ist die tägliche Neuausrichtung in Arbeits- und Lebenswelt zu einem Dauerbegleiter geworden – auch in Bibliotheken. Es eröffnen sich völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, wie die Bibliothek als Ort des Wissens in Zukunft genutzt werden kann. Durch die Anwendung von Zukunfts-Personas und Trendsimulationen analysieren wir, welche Möglichkeiten KI und das Metaverse für Bibliotheken bereithalten.</p> <p>Das Seminar wird mit dem Ansatz von „The Future Game“ durchgeführt und umfasst einen Intro-Vortrag, interaktive Workshops, Prototypen-Präsentation sowie einen moderierten Austausch zu Trends und neuen Ideen. Es lädt zum Mitmachen und Weiterdenken ein - jeder kann zum Zukunfts-Profi werden.</p> <p>Vor Start des Seminars werden Sie bereits mit einer kleinen Aufgabe auf die Inhalte eingestimmt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Zukunftssimulation als neue Methode kennengelernt,</li> <li>» können Sie wünschenswerte Zukunftsszenarien im Bereich von KI und Metaverse durch gute Fragestellungen entwickeln,</li> <li>» wissen Sie, warum Storytelling hilft, Zukünfte zu verstehen und sie einfach zugänglich macht,</li> <li>» sind Sie in der Lage, relevante Trends in Ihren Arbeitsbereich einzubeziehen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Prototyping, Rollenspiel, Situationssimulation, Storytelling
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Felix M. Wieduwilt</b></p> <p>Zukunfts-Philosoph, Autor und Experte für Kreativität</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden vor Ort zur Verfügung gestellt.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>04.09.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 28.07.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	30
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 125,- Euro.
<b>Ort</b>	Zentralbibliothek der Stadtbüchereien Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Geschichten auf neue Art und Weise für Kinder und Jugendliche erlebbar machen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Digitale Technologien bieten kreative Möglichkeiten, um Geschichten modern und ansprechend zu erzählen. Durch das Einbauen interaktiver Elemente gestalten Leser*innen die Handlung mit und tauchen ganz in die Geschichte ein. Sie sind nicht mehr nur passive Beobachter*innen, sondern selbst beteiligt. Die Lesemotivation wird durch die Möglichkeit der aktiven Einflussnahme bei vielen Menschen gesteigert.</p> <p>Kreative Workshops für Kinder und Jugendliche in Bibliotheken sind sehr begehrt, sowohl im Rahmen von Bildungspartnerangeboten für Schulklassen, als auch im Freizeitbereich.</p> <p>In diesem praxisorientierten Online-Seminar lernen Sie unterschiedliche Methoden und digitale Werkzeuge kennen, um interaktive Geschichten für und mit Kindern und Jugendlichen gestalten zu können. Sie wenden Ihr neues Wissen direkt an und arbeiten unter Anleitung selbstständig mit den vorgestellten Tools:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Text-Adventures erstellen mit Twine</li> <li>» Kurzgeschichten programmieren mit Scratch</li> <li>» Stories in Form von Chat-Geschichten umsetzen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie die Besonderheiten von interaktiven Geschichten,</li> <li>» können Sie verschiedene Techniken anwenden, um mit Gruppen Ideen für eigene Geschichten zu entwickeln,</li> <li>» können Sie verzweigte Geschichten in Form von Entscheidungsbäumen planen,</li> <li>» können Sie mit dem Tool Twine ein Text-Adventure mit interaktiven Elementen gestalten,</li> <li>» können Sie in der Anwendung Scratch eine Geschichte in interaktiver Dialogform programmieren,</li> <li>» kennen Sie weitere Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung von Geschichten mit Benutzerinteraktion (beispielsweise Chat-Geschichten),</li> <li>» haben Sie sich mit Kolleg*innen aus anderen Bibliotheken zum Einsatz von digitalem Storytelling in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit ausgetauscht.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Storytelling, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Janina Wiegand</b> Medienpädagogin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 14 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>07.09.2023 - 14.09.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>07.09.2023</b>   10.00 - 16.00 Uhr <b>14.09.2023</b>   10.00 - 16.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 02.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 115,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die im Bereich Social Media aktiv sind oder zukünftig sein möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Öffentliche Bibliotheken bauen ihre Social-Media-Aktivitäten zunehmend zielgruppenorientiert aus. Vor allem die Zielgruppe der jungen Menschen bewegt sich auf Instagram.</p> <p>In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, was Instagram ausmacht und wie Sie Instagram für Ihre Bibliothek konkret nutzen können. Ein Praxis-Seminar, bei dem Sie selbst das Smartphone in die Hand nehmen und damit die vermittelten Inhalte nicht nur theoretisch verstehen, sondern auch praktisch sofort umsetzen können. Das Seminar ist sowohl für Einsteiger*innen mit keinen bis wenigen Erfahrungen konzipiert, bietet aber auch für erfahrene Instagram-User hilfreiches Wissen.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Grundlagen zu Social Media/Instagram und wie der Algorithmus tickt</li> <li>» Instagram - die Einrichtung</li> <li>» Ausspielwege und Inhalte für Beiträge, Storys und Reels</li> <li>» Strategien für mehr Reichweite und Follower</li> <li>» Fortgeschrittene Strategien</li> <li>» Planung und Statistik</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die Oberfläche von Instagram bedienen,</li> <li>» sind Sie in der Lage, sich souverän in diesem sozialen Netzwerk zu bewegen,</li> <li>» wissen Sie, wie Sie Reichweite gewinnen und Ihre Zielgruppen ansprechen (Community Management),</li> <li>» haben Sie erste Storys und Reels erfolgreich erstellt,</li> <li>» können Sie mit Leichtigkeit und Spaß diese Medien nutzen und in den Arbeitsalltag integrieren.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Clara Simon</b> Social-Media-Managerin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem. Weiterhin benötigen Sie ein Smartphone, auf welchem Sie die App Instagram bereits installiert sowie einen Account eingerichtet haben oder zu Beginn des Kurses einrichten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 2 Stunden zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>12.09.2023 - 26.09.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>12.09.2023</b>   9.30 - 12.30 Uhr</p> <p><b>26.09.2023</b>   9.30 - 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 01.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	  

## Escape Games in der Bibliotheksarbeit in Kooperation mit der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die Escape Games selbst gestalten und erfolgreich im bibliothekspädagogischen Bereich einsetzen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Escape Games – auch bekannt als Escape Rooms oder Exit Games – sind ein aktueller Trend. Die Spieler*innen befinden sich auf einer Mission und sind aufgefordert, gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu lösen, um aus einem geschlossenen Raum zu entkommen.</p> <p>In der Bibliotheksarbeit bietet das Spielprinzip vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sei es um Lerninhalte zu vermitteln oder spannende Geschichten zu erzählen. Gerade bei Jugendlichen erfreuen sich Escape Games großer Beliebtheit, sodass Bibliotheken für diese Zielgruppe weitere attraktive Angebote entwickeln können.</p> <p>Vom Storytelling über den Flow-Effekt bis hin zum Knacken von Rätseln und Codes: Anhand vielfältiger Praxisbeispiele erfahren Sie, wie das Spielprinzip erfolgreich im bibliothekspädagogischen Kontext eingesetzt werden kann. Sie erhalten das theoretische Grundlagenwissen und können dies im Seminar direkt praktisch umsetzen. In Kleingruppen erarbeiten Sie erste eigene Rätselpfade mithilfe digitaler Tools, die im Anschluss gegenseitig ausprobiert werden können.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» wissen Sie, wie das Spielprinzip von Escape Games funktioniert,</li> <li>» kennen Sie praktische Anwendungsmöglichkeiten des Spielprinzips in der bibliothekspädagogischen Arbeit,</li> <li>» verfügen Sie über das notwendige Rüstzeug, um selbst ein Escape Game zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.</p>
<b>Methoden</b>	Gruppenarbeit, Konzeptarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Janina Wiegand</b> Medienpädagogin</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderlich ist das Mitbringen eines internetfähigen Laptops oder Tablets, auf dem vor Ort Apps installiert werden können.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7 Stunden
<b>Termin</b>	<b>18.09.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 04.08.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 100,- Euro.
<b>Ort</b>	Mediothek Krefeld, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

Service


[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken mit Führungsverantwortung
<b>Inhalt</b>	<p>Unser Berufs- und Privatleben ist mehr denn je von Veränderungen bestimmt. Gerade Öffentliche Bibliotheken sehen sich in den letzten Jahren mit einer Reihe von Themen konfrontiert, die Entscheidungen und Priorisierungen erfordern und zum Teil gravierende Veränderungen nach sich ziehen: Digitalisierung, Umbau der Bibliothek zum „Dritten Ort“, Makerspace, Bibliothek der Dinge, verändertes Mediennutzungsverhalten, um nur einige zu nennen.</p> <p>Die Herausforderung, sich ständig flexibel auf Neues einzustellen, nimmt zu und überfordert nicht selten den Einzelnen, aber auch die Öffentliche Bibliothek als gesamte Einrichtung.</p> <p>Ein wichtiges Instrument zum aktiven und erfolgreichen Umgang mit Wandel ist Change Management.</p> <p>Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Phasen eines Veränderungsprozesses</li> <li>» Analyse- und Diagnoseinstrumente, zum Beispiel SWOT-Analyse</li> <li>» Instrumente zur Prozesssteuerung und -umsetzung</li> <li>» innere und äußere Widerstände</li> <li>» typische Reaktionsmuster und Kommunikationsstrategien</li> <li>» Team- und Beziehungsarbeit in Veränderungsprozessen</li> <li>» die Rolle der Führungskraft in der Veränderung</li> <li>» Erfolgsfaktoren und Hürden</li> <li>» Ihre Erfahrungen und Fragen</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie Ihr Verhalten und Ihre Rolle in Veränderungssituationen reflektieren,</li> <li>» kennen Sie Methoden und Instrumente, auf die Sie in Ihren eigenen Projekten zurückgreifen können,</li> <li>» wissen Sie um die Bedeutung von Teamarbeit in Veränderungsprozessen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Präsenz und Online</b></p> <p>Das Seminar findet in einer Kombination aus Präsenz vor Ort und einem Videomeeting statt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Peerfeedback, Übung, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Sonja Bluhm</b> Freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, Strategieberaterin, Teamcoach</p>
<b>Tools / Technik</b>	Erforderliche Technik/Tools werden beim Präsenztermin vor Ort zur Verfügung gestellt. Für die Onlinephase benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 16 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa 5 Stunden zwischen Präsenz und Videomeeting an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>19.10.2023 - 23.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Präsenz in Köln (Anwesenheit erforderlich) <b>19.10.2023</b>   10.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Videomeeting (Anwesenheit erforderlich) <b>23.11.2023</b>   9.00 - 13.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 06.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	15
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 170,- Euro.
<b>Ort</b>	StadtBibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln und ortsunabhängig (Online-Seminar)



<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr Leseförderangebot ausbauen möchten
<b>Inhalt</b>	<p>Zunehmend mehr Schüler*innen haben Schwierigkeiten beim Lesen, welche Schule und Eltern nicht vollständig auffangen können. Eine Möglichkeit, um diese Schwierigkeiten zu überwinden, ist die Hundgestützte Leseförderung. Dabei lesen Kinder einem speziell ausgebildeten Hund vor, der sie auf spielerische und entspannte Art unterstützt und motiviert.</p> <p>Das Seminar bietet Einblick in die praktische Umsetzung dieser Methode in Öffentlichen Bibliotheken. Es wird beleuchtet, wie man ein solches Projekt erfolgreich planen und durchführen kann und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. Die praxiserprobten Konzepte der Stadtbibliotheken Neu-Ulm, Neukirchen-Vluyn und Offenbach werden vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Was bedeutet Hundgestützte Leseförderung?</li> <li>» Von der Idee zur Umsetzung</li> <li>» Wirkung des Hundes in der Leseförderung</li> <li>» Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>» Kosten- und Zeitfaktor</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» kennen Sie das Konzept der Hundgestützten Leseförderung und wissen, wie es in Öffentlichen Bibliotheken einsetzbar ist,</li> <li>» haben Sie alle wichtigen Eckdaten zur Umsetzung erhalten,</li> <li>» können Sie einschätzen, ob das Konzept für Ihre Bibliothek interessant und realisierbar ist.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Erfahrungsaustausch, Impulsvortrag
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Yasmina Rosenau</b> Stadtbibliothek Offenbach am Main</p> <p><b>Julia Schmid</b> Stadtbücherei Neu-Ulm</p> <p><b>Frank Sommer (Moderation)</b> Eventilator</p> <p><b>Gisela Zwiener-Busch</b> Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 4 Stunden
<b>Termin</b>	<b>23.10.2023</b>   9.00 - 13.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 11.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	20
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 105,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	 

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihr grundlegendes bibliothekarisches Fachvokabular auffrischen und praxisnah üben möchten
<b>Inhalt</b>	<p>In Deutschland leben viele Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Bibliotheken möchten Menschen mit sprachlichen Barrieren auf Augenhöhe begegnen und gleichzeitig Verbindlichkeiten und Regeln im Bibliotheksalltag vermitteln. Englisch ist dabei oftmals die einzige Kommunikationsbrücke.</p> <p>Dieser interaktive Englischgrundkurs beinhaltet eine virtuelle Reise durch die Welt der Bibliothek mit Fokus auf Easy Language. Ein Teil des Seminars ist es, die wichtigsten Stationen in einer Bibliothek kennenzulernen, um auf diese Weise das Grundvokabular aufzubauen und mit einem ersten Begegnungsdialog „Anmeldung für einen Bibliotheksausweis“ abzuschließen.</p> <p>Ziel ist es, Sie sattelfest im englischen Dialog zu machen, der Ihnen bei der Betreuung nicht deutschsprachiger Bibliothekskund*innen helfen soll. Vor dem Hintergrund, dass die Menschen häufig selbst keine englischen Muttersprachler*innen sind, wird in diesem Seminar großer Wert auf Easy Language gelegt. Um Good Vibrations zu erzeugen, wird von Anfang an Wert auf englische Höflichkeitsformen gelegt.</p> <p>Diese inhaltlichen Bereiche werden angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Please follow me</li> <li>» Check-in, Check-out</li> <li>» Security Gate</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» können Sie die typischen englischen Bibliotheksvokabeln anwenden,</li> <li>» können Sie einzuhaltende Bibliotheksregeln kurz und knapp auf Englisch formulieren,</li> <li>» sind Sie in der Lage, häufig gestellte Fragen im Bibliotheksalltag auf Englisch zu beantworten,</li> <li>» können Sie kurze Dialoge mit internationalen Benutzer*innen führen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online ohne Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Birgit Pawelzik</b> BP Communication</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	insgesamt 7,5 Stunden
<b>Termin</b>	<b>25.10.2023</b>   9.00 - 16.30 Uhr
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 13.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 95,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

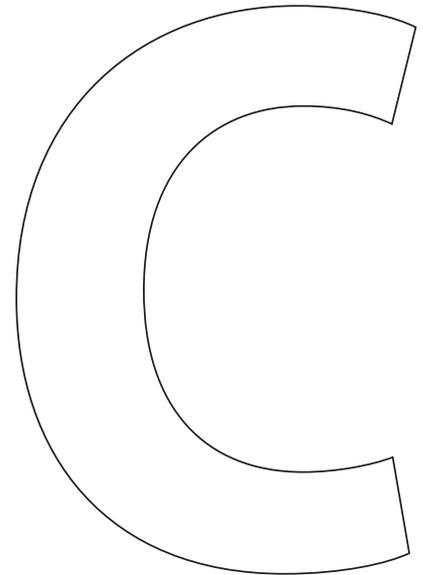
**Service**
[Anmeldung](#)

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die ihre Kommunikation verbessern wollen, ob im täglichen Kontakt mit Kund*innen oder in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
<b>Inhalt</b>	<p>Beschäftigte in Bibliotheken gelangen in Situationen, in denen es sprachlich schwierig wird. In der täglichen Kommunikation begegnen sie vielen Nutzer*innen, die auf eine besonders leicht verständliche Sprache angewiesen sind: Besucher*innen mit geringen Deutschkenntnissen, Lern- und Leseschwächen aller Art oder Menschen mit Sprachbehinderungen.</p> <p>Viele Einrichtungen kennen und nutzen bereits Texte in leichter Sprache als Informationsangebot, aber ist es möglich, auch „leicht“ zu sprechen?</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Sprachliche Barrieren in der Bibliothek</li> <li>» Leichte und Einfache Sprache: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wer sind die Zielgruppen dieser Sprachformen?</li> <li>– Was verbindet und was unterscheidet diese Gruppen?</li> </ul> </li> <li>» Mündliche und schriftliche Kommunikation in Einfacher Sprache</li> </ul> <p>Vor Start des Online-Seminars werden Sie bereits mit einer kleinen Vorbereitungsaufgabe auf die Inhalte eingestimmt.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» haben Sie Grundkenntnisse der mündlichen und schriftlichen Einfachen Sprache erworben,</li> <li>» haben Sie Ihre eigene Kommunikation in schwierigen Situationen reflektiert,</li> <li>» haben Sie durch praktische Übungen Ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten erweitert.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings wird vorab eine kleine Vorbereitungsaufgabe gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Vortrag/Präsentation
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Eeva Rantamo</b> Kulturprojekte – Inklusive Kulturarbeit</p>
<b>Tools / Technik</b>	Das Seminar findet in der Regel über Zoom statt. Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop) mit Webcam und Headset oder einem anderen Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 8 Stunden Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde vor dem 1. Videomeeting an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>09.11.2023 - 10.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)  <b>09.11.2023</b>   9.30 - 14.00 Uhr  <b>10.11.2023</b>   9.30 - 12.00 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 27.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	12
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 180,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)
<b>Service</b>	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 20px;">   <div style="background-color: #8e44ad; color: white; padding: 10px 20px; border-radius: 15px; text-align: center;">Anmeldung</div> </div>

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Öffentlicher Bibliotheken, die mit Planungsaufgaben befasst sind, wo der gezielte Einbezug von Kund*innen sinnvoll ist
<b>Inhalt</b>	<p>Die Welt um uns wird zunehmend dynamischer und komplexer - das gilt für die Gesellschaft, die Wirtschaft, den technologischen Bereich und viele weitere Aspekte. Führungskräfte und Mitarbeiter*innen in der Bibliothek stehen daher zunehmend vor der Ungewissheit, die Erfolgsaussichten neuer Angebote wirklich einschätzen zu können. Brauchen wir wirklich einen Makerspace? Würden ein Open-Library-Angebot, ein neu gestalteter Musikbereich oder ein Café in meiner Bibliothek auf Interesse stoßen? Und wenn ja, wie genau muss das Angebot gestaltet sein?</p> <p>In diesem Seminar werden Ihnen Methoden und Möglichkeiten aufgezeigt, um die „Weisheit der Vielen“ nutzbar für die Bibliothek zu machen. Neben einem Überblick zu den wichtigsten Methoden der (digitalen) Partizipation werden auch konkrete Methoden wie Fokusgespräche, sogenannte „Personas“ und Grundlagen des Design Thinking vermittelt. Praktische Übungen im virtuellen Raum und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen runden die Veranstaltung ab.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Seminars</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» verstehen Sie, warum die Bedeutung partizipativer Prozesse in den vergangenen Jahren zugenommen hat,</li> <li>» kennen Sie digitale und analoge Instrumente für Beteiligungsprozesse in Bibliotheken,</li> <li>» sind Sie in der Lage, einfache Beteiligungsprozesse durchzuführen.</li> </ul>
<b>Format</b>	<p><b>Online mit Selbstlernphase</b></p> <p>Das Seminar findet ausschließlich online statt. Neben Videomeetings werden Ihnen Materialien und Aufgaben über eine Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
<b>Methoden</b>	Brainstorming, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Impulsvortrag, Übung
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Andreas Mittrowann</b> Strategieberater</p>
<b>Tools / Technik</b>	Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Die Videomeetings finden in der Regel über Zoom statt. Für Zoom benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>insgesamt 7 Stunden</p> <p>Es fällt eine Selbstlernphase von etwa einer Stunde zwischen den Videomeetings an.</p>
<b>Termin</b>	<p><b>15.11.2023 - 29.11.2023</b> (Seminarlaufzeit)</p> <p>Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)</p> <p><b>15.11.2023</b>   9.30 - 12.30 Uhr</p> <p><b>29.11.2023</b>   9.30 - 12.30 Uhr</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 27.09.2023
<b>Teilnehmer*innen</b>	16
<b>Kosten</b>	Das Fortbildungsangebot findet im Rahmen der Qualifizierungsprogramme der Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken NRW statt. Es ist Teil der Landesförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW. Es richtet sich in erster Linie an Beschäftigte der kommunalen Öffentlichen Bibliotheken in NRW und ist für diese kostenfrei. Bei Abbruch oder Nichtteilnahme wird die Seminargebühr erhoben. Die Teilnahme von Beschäftigten aus Bibliotheken außerhalb NRW sowie Interessierten aus anderen Branchen ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Die Seminargebühr beträgt 120,- Euro.
<b>Ort</b>	ortsunabhängig (Online-Seminar)

**Service**
[Anmeldung](#)





---

## **MALIS – Die Weiterbildung durch ausgewählte Module des Masterstudiengangs**

Der berufsbegleitende Master-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft (MALIS – Master in Library and Information Science) beginnt jährlich im Sommersemester und wird am Institut für Informationswissenschaft der TH Köln angeboten. Für Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren, ergänzen oder sich in neue Aufgabengebiete einarbeiten wollen, wurde die Möglichkeit geschaffen, einzelne Module der ersten beiden Semester als Weiterbildungsmaßnahme über das ZBIW zu belegen.

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen, die vorhandenes Fachwissen in Teilbereichen aktualisieren und ergänzen oder sich in neue Aufgaben einarbeiten wollen
<b>Termin</b>	<b>09.10.2023 - 26.01.2024</b> (Wintersemester 2023/24)
<b>Inhalt</b>	<p>Die Lehrinhalte des MALIS-Studiengangs sind in sechs Themenbereiche aufgeteilt, die konzeptionell und fachlich ineinandergreifen.</p> <p>Es werden im ersten und zweiten Semester jeweils vier Fachmodule angeboten: Management (MGT), Informationsdienstleistungen (IDL), Metadaten (MD) und Informationstechnologie (IT). Hinzu kommt in beiden Semestern das kombinierte Modul Soziale Kompetenz/Methoden (ORG/SOK/MET) sowie im 1. Semester das Grundlagenmodul Programmieren und Data Librarianship (PDL) und im 2. Semester das Querschnittsmodul Recht (RE).</p> <p>Veranstaltungsbegleitend oder am Ende eines Moduls erfolgen für jedes Modul Prüfungen, deren erfolgreiches Bestehen mit einem Zertifikat attestiert wird. Die Zertifikate werden bei einer späteren Immatrikulation im Studiengang MALIS als reguläre Studienleistungen anerkannt. Durch das Belegen der einzelnen Module über das ZBIW ist es zudem möglich, die zeitliche Belastung des berufsbegleitenden Studiums auf einen größeren Zeitraum zu verteilen. Jeweils zum Sommersemester startet ein neuer MALIS-Studienjahrgang.</p>
<b>Ort</b>	TH Köln, Campus Südstadt
<b>Format</b>	Die Vermittlung und Erarbeitung der Lehrinhalte erfolgt nach dem Konzept des Blended Learning, also sowohl in Präsenzveranstaltungen an der TH Köln als auch durch Selbststudium (ortsunabhängig). Eine E-Learning-Plattform unterstützt effektiv den Austausch der Teilnehmer*innen untereinander bei der Teamarbeit, der Kommunikation mit den Dozent*innen und der Bereitstellung von Arbeitsergebnissen.
<b>Voraussetzung</b>	Eine Buchung der Einzelmodule des Wintersemesters (2. Semester) ist nur möglich, wenn die passenden Module des Sommersemesters (1. Semester) bereits belegt wurden.
<b>Kosten</b>	<p>Für die Teilnahme ist – abweichend vom übrigen Seminarangebot des ZBIW – grundsätzlich ein Kostenbeitrag zu entrichten. Dieser beträgt je Modul 370,- Euro bzw. 270,- Euro für die Grundlagenmodule Programmieren und Data Librarianship und Recht. Die Leistung umfasst die Bereitstellung von Lernunterlagen, die Betreuung durch die Modulbeauftragten und die Dozent*innen sowie das Angebot zur Teilnahme an den Modulprüfungen.</p> <p>Während der Präsenzphasen sind möglicherweise erforderliche Übernachtungen, Verpflegung sowie die Anreise von den Teilnehmer*innen in eigener Zuständigkeit zu organisieren und hierfür anfallende Kosten selbst zu tragen.</p>
<b>Anmeldung</b>	bis spätestens 31.07.2023 (für das Wintersemester 2023/24)
<b>Kontakt</b>	<p><b>Auskünfte zu Inhalt und Ablauf:</b>  Prof. Dr. Inka Tappenbeck  inka.tappenbeck@th-koeln.de</p> <p>Dorothee Heidebroek-Hofferberth  dorothee.hofferberth@th-koeln.de</p> <p><b>Fragen zur Anmeldung:</b>  Konstanze Sigel  konstanze.sigel@th-koeln.de</p>

---

<b>Inhalt</b>	<p>Organisation 2</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Kommunikationsunterstützung und Teambildung unter Bezugnahme auf die Zielsetzungen, das Angebot und die Organisation des Praxisprojektes sowie der Wahlpflichtmodule</li><li>» Reflexion der Erfahrungen im 1. Studiensemester</li><li>» Analyse von Blended-Learning-spezifischen Kommunikationsbarrieren</li><li>» Thematische und organisatorische Gestaltungsoptionen des weiteren Studienverlaufs, insbesondere bezüglich der Wahlpflichtmodule</li><li>» Antizipation von inhaltlichen Optionen, zeitlichen und persönlichen Herausforderungen in Bezug auf die Phase der Erarbeitung der Masterthesis</li></ul> <p>Soziale Kompetenz 2 / Intrapersonelle Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Techniken und Methoden des Zeitmanagements</li><li>» Techniken und Methoden der Stressbewältigung</li><li>» Stärken-/Schwächenanalyse mit Bezug auf die handlungsorientierte Selbstentwicklung</li><li>» Methoden der Selbstreflexion und der Entwicklung von Perspektiven für die Veränderung problematischer Handlungsmuster</li></ul> <p>Methoden 2 / Empirische Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» Qualitative Methoden</li><li>» Quantitative Methoden</li><li>» Mixed Method Verfahren</li><li>» User Experience / Ethnographische Methoden</li></ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Inka Tappenbeck</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>Dipl.-Bibl. Dorothee Hofferberth, Dipl.-Bibl. Peter Slegers</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>N.N.</b> Lehrbeauftragter für Selbstreflexion / handlungsorientierte Selbstentwicklung</p> <p><b>N.N.</b> Lehrbeauftragter für Selbst- und Zeitmanagement</p> <p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

---

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Steuerung einer Bibliothek<ul style="list-style-type: none"><li>– Prozessdefinition / Prozessmanagement</li><li>– Service Blueprint Verfahren zur Prozessfassung</li><li>– Methoden zur Erfassung von Bibliotheks(Ist-)analysen</li><li>– Bibliothekskonzeption und Strategie-Modelle</li></ul></li><li>» Personalmanagement in einer Bibliothek<ul style="list-style-type: none"><li>– Personalführung in Change-Prozessen</li><li>– Methoden der Personalentwicklung</li><li>– Personaleinsatzplanung</li></ul></li></ul>
<b>Dozent*innen</b>	<p><b>Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p> <p><b>BD Dr. Joachim Kreische</b> Universitätsbibliothek Dortmund</p>

---

IDL2  
(MALIS 2.3)

## Informationsdienstleistungen 2

---

**Inhalt**

- » Informationsdienstleistungen im Kontext der digitalen Wissenschaft (u.a. mit Bezug auf digitales Publizieren, Forschungsdatenmanagement, Bibliometrie)
- » Fachspezifische Informationspraxis und Wissenskulturen
- » Typologische Formen bibliothekarischer Informationsdienstleistungen im Kontext der digitalen Wissenschaft: praktische Ausprägungsformen und Varianten
- » Aktuelle Entwicklungen wissenschaftsbezogener Informationsdienstleistungen im internationalen Vergleich
- » Strukturen und Funktionen der digitalen Wissenschaftskommunikation
- » Konzeption von Informationsdienstleistungen für die digitale Wissenschaft

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Claudia Frick**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

MD2  
(MALIS 2.4)

## Metadaten 2

---

**Inhalt**

- » Datenformate für bibliografische Referenzdaten (JSON, RIS, BibTex u.a.)
- » Datenexport und -import, Transformation von Datenformaten
- » Forschungsdaten (Aufgaben des Forschungsdatenmanagements, rechtliche Aspekte, Policies, Repositorien & Initiativen)
- » Prinzipien des Information Retrieval (Index, Boole, Recall/Precision, Vektorraummodell, Relevance Ranking)
- » Automatisches Indexieren (Linguistische Verfahren, Statistische Verfahren)
- » Automatisches Erschließen an Bibliotheken (Einsatzmöglichkeiten und bibliothekspolitische Implikationen)

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Klaus Lepsky**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Stefan Grün**

Bibliothek Hochschule Rhein-Waal

---

---

**Inhalt**

- » Suchtechnologien: Relationale Datenbanken, Metasuchsysteme, Katalogsuchmaschinen und Discovery Systeme
- » Analyse und Bewertung von kommerziellen und nicht-kommerziellen Suchsystemen
- » Bibliotheksportale: technische und organisatorische Anforderungen zur Bereitstellung von Print- und E-Medien unter einer Oberfläche
- » Funktionale Erweiterung von digitalen Bibliotheksanwendungen (z. B. Kataloganreicherung, Mashups, PDA)
- » Softwareergonomie und Web Usability
- » Semantic Web und Linked Open Data im Bibliotheksumfeld
- » Grundlagen, Konzepte und Anwendungen der Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Objekte
- » Umsetzung der Konzepte digitaler Langzeitarchivierung und Langzeitverfügbarkeit für ausgewählte Fallbeispiele unterschiedlicher Objekttypen
- » Fallbeispielbasierte Ermittlung und Festlegung wesentlicher Eigenschaften digitaler Objekte in Abhängigkeit von ausgewählten Zielgruppen

---

**Dozent\*innen**

**Claudia Piesche**  
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

**Adrian Pohl**  
hbz Köln

---

RE

Querschnittsmodul Recht

---

**Inhalt**

- » Organisations- und Ordnungsrecht
- » Urheberrecht und Datenschutzrecht
- » jeweils aktuelle juristische Themen wie Bibliotheksgesetzgebung

---

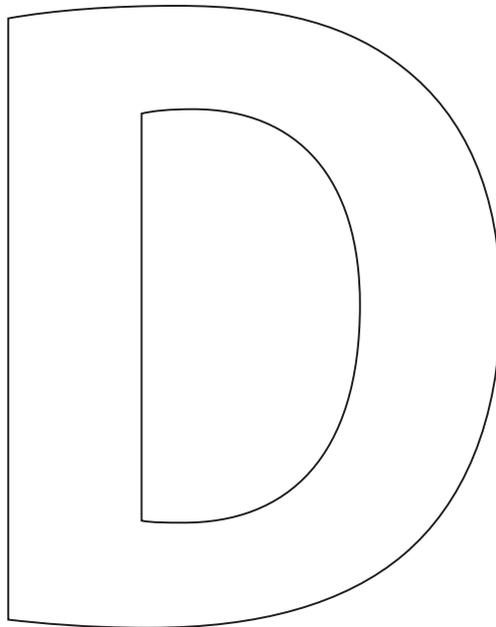
**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Katja Bartlakowski**  
TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

---

**Anmeldung**





## Zertifikatskurse

Sich berufsbegleitend qualifizieren, neue fachliche Kompetenzen sowie Schlüsselqualifikationen erwerben, anregenden beruflichen Austausch erleben – es gibt viele Gründe, die für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs sprechen.

Zertifikatskurse bieten ganz gezielt wissenschaftlich fundierte, praxisrelevante und aktuelle Weiterbildung in kompakter Form auf Hochschulniveau, die präzise auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten ist. Zertifikatskurse sind in sich sowohl thematisch als auch organisatorisch geschlossen und bestehen aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen, wobei die Inhalte im Berufsalltag sofort Anwendung finden können und bereits während der Weiterbildung einen Mehrwert für den Alltag liefern. Als berufsbegleitende Weiterbildung sind die Zertifikatskurse exakt auf das enge Zeitbudget von Berufstätigen ausgerichtet und lassen sich so flexibel in ein Gesamtkonzept des lebensumspannenden Lernens integrieren.

Das Zertifikat der TH Köln eines erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurses ist sowohl national als auch international ein anerkannter Leistungsnachweis. Zudem ist anhand der vergebenen ECTS eine Anrechnung der Leistungen bei einem anschließenden oder parallelen Hochschulstudium grundsätzlich möglich. Das Zertifikat wird nach bestandener Fach- oder Projektarbeit ausgestellt.

Informationen zu den aktuell laufenden Zertifikatskursen finden Sie hier:

[https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse\\_5882.php](https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurse_5882.php)

## Zertifikatskurs Data Librarian 2023/24

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte Wissenschaftlicher Bibliotheken, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung in Bibliotheken nutzen oder umsetzen wollen und in der Lage sein möchten, den Herausforderungen entgegenzusteuern
<b>Inhalt</b>	<p>Der Alltag in Wissenschaftlichen Bibliotheken verändert sich rasant. Open Science, FAIR*-Prinzipien, Transparenz und Reproduzierbarkeit des Forschungsprozesses stellen Bibliotheken vor neue Herausforderungen. Die fortschreitende Digitalisierung der Wissenschaft wie auch die Entwicklung neuer Hochdurchsatz-Analyseverfahren führen zu einer rasant wachsenden Datenmenge im Forschungsbetrieb. Dies eröffnet viele neue Chancen, bringt aber auch zunehmend höhere Ansprüche mit sich. An dieser Stelle können Beschäftigte in Wissenschaftlichen Bibliotheken ihre traditionelle Rolle als Bewahrer von Forschungsergebnissen neu definieren und ihr Angebotsportfolio von Literatur auf Forschungsdaten ausweiten. Dazu benötigen sie einen Kanon an Kompetenzen, die größtenteils noch nicht Inhalte der klassischen bibliothekarischen Studiengänge sind.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Data Librarian“ qualifiziert Beschäftigte aus Wissenschaftlichen Bibliotheken für neue Aufgaben in diesem Kontext und macht sie „datenkompetent“. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Forschungsdaten, Digitalisierung, Metadaten, Suchmaschinen, Datenbanksystemen, maschinellem Lernen sowie künstlicher Intelligenz, auch unter Berücksichtigung rechtlicher und ethischer Aspekte.</p> <p>*Findable, Accessible, Interoperable, Re-usable</p> <p>Die Inhalte des Kurses werden in sechs Modulen vermittelt:</p> <p><b>Modul 1:</b> Hacken und experimentieren mit Daten <b>Modul 2:</b> Daten strukturieren - beschreiben - wiederauffinden <b>Modul 3:</b> Daten analysieren und darstellen <b>Modul 4:</b> Forschungs(daten)prozess verstehen und unterstützen <b>Modul 5:</b> Nachhaltig und verantwortungsvoll handeln im Umgang mit Daten <b>Modul 6:</b> Praxismodul</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» können Sie verantwortungsvoll mit Daten umgehen,</li><li>» kennen Sie grundlegend die rechtlichen und ethischen Problemstellungen im Umgang mit Daten,</li><li>» sind Sie in der Lage, Problemstellungen in Ihrem beruflichen Alltag zu analysieren und zu lösen.</li></ul>
<b>Format</b>	<p><b>Blended Learning</b></p> <p>Der Kurs findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online). Er beinhaltet zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding und kleine anwendungsbezogene Projekte.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding, Peer-feedback, Vortrag/Präsentation
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Die Interessierten müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.
<b>Abschluss</b>	<p>Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS</p> <p>Für die Anwesenheit bei allen Präsenzterminen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Der Abschluss mit Zertifikat und Erlangung von 8 ECTS kann im Rahmen von Modul 6 erreicht werden. Dazu wählen die Teilnehmer*innen ein Thema ihrer Wahl aus den Kursinhalten und erstellen eine Projektarbeit, die bewertet wird.</p>
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

---

**Dozent\*innen**

**Prof. Dr. Ursula Arning**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Björn Engelmann**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Prof. Dr. Konrad Förstner**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Fabian Haak**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Alexandra Jobmann**

Bibliothek der HafenCity Universität Hamburg

**Dr. Ania López**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Rabea Müller**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Pia Rudnik**

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

**Dr. Jasmin Schmitz**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

---

**Tools / Technik**

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über eine Videokonferenzsoftware – in der Regel Zoom – stattfinden. Dafür benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Bitte bringen Sie zu den Präsenzterminen vor Ort ein eigenes vorinstalliertes Laptop mit. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit bestehen, weitere Programme selbstständig installieren zu können.

**Arbeitsaufwand**

Insgesamt 8 Präsenztage zuzüglich Einführungsmeetings, Online-Fragestunden und E-Learning-Phasen innerhalb der Module (jeweils etwa 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand); Absolvierung eines Praxisprojektes; Arbeitsaufwand insgesamt 240 Stunden; fakultativ: Erstellung einer Facharbeit zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS

---

**Termin**

**20.11.2023 - 06.09.2024** (Kurslaufzeit)

Modul 1: **20.11.2023 - 22.11.2023** (3 Tage Präsenz)  
 Modul 2: **08.01.2024** (2 Stunden Live-Online) | **05.02.2024** (ein Tag Präsenz)  
 Modul 3: **19.02.2024** (eine Stunde Live-Online) | **22.03.2024** (6 Stunden Live-Online)  
 Modul 4: **08.04.2024** (eine Stunde Live-Online) | **17.05.2024** (ein Tag Präsenz)  
 Modul 5: **27.05.2024** (1,5 Stunden Live-Online) | **21.06.2024** (ein Tag Präsenz)  
 Modul 6: **01.07.2024** (2 Stunden Live-Online) | **23.08.2024** (7,5 Stunden Live-Online) |  
**06.09.2024** (ein Tag Präsenz)

**Anmeldung**

bis spätestens 25.09.2023

**Teilnehmer\*innen**

14

**Kosten**

2.150,- Euro

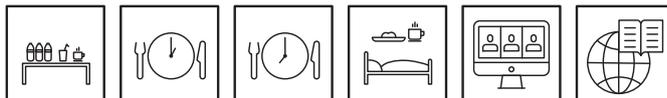
Modul 1, die Abschlusstage der Module 2, 4 und 5 und die Abschlussveranstaltung am 06.09.2024 finden in Präsenz vor Ort in Köln statt. Der Preis beinhaltet zwei Zwischenübernachtungen und Verpflegung bei Modul 1, die Verpflegung zu den Abschlusstagen der Module 2, 4 und 5 sowie die Vorabübernachtung und Verpflegung zur Abschlussveranstaltung. Weitere Vorabübernachtungen und anfallende Reisekosten zu den Präsenzterminen in Köln sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu buchen und zu tragen.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

**Ort**

ortsunabhängig (Online-Seminar) und TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

**Service**



## Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement 2023/24

---

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte aus den wissenschaftsnahen Infrastruktur-Bereichen (etwa Hochschulbibliotheken, Rechenzentren oder der Forschungsförderung) sowie Beschäftigte aus der aktiven Forschung (etwa Data Stewards, Data Scientists), die sich mit Forschungsdatenmanagement beschäftigen oder in Zukunft beschäftigen werden
<b>Inhalt</b>	<p>Im Zuge der Digitalisierung der Wissenschaft rückt Forschungsdatenmanagement (FDM) immer stärker als Aufgabenfeld in den Fokus von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Wissenschaftliches Arbeiten findet in den verschiedenen Fachdisziplinen zunehmend in digitalen Arbeitsumgebungen statt, die mit der Entwicklung neuer Methoden und einer rasant wachsenden Datenmenge einhergehen. Der Umgang mit diesen Daten erfordert ein enges Zusammenspiel zwischen Forschenden und Informationsdienstleistenden der wissenschaftlichen Einrichtungen, da neben den fachbezogenen Aspekten des FDM auch eine Reihe von generischen Fragestellungen, zum Beispiel in Bezug auf Sicherung, Pflege, Erschließung und Nachnutzung von Forschungsdaten, beantwortet werden müssen.</p> <p>Der Zertifikatskurs „Forschungsdatenmanagement“ ermöglicht einen Einblick in verschiedene Bereiche des Forschungsdatenmanagements und zielt darauf ab, Beschäftigte aus wissenschaftsnahen Infrastruktur-Bereichen sowie aus der aktiven Forschung für die gemeinsam zu bewältigenden Aufgaben in diesem Kontext zu qualifizieren. Das thematische Spektrum des Zertifikatskurses reicht vom Forschungsdaten-Lebenszyklus, typischen Datentypen und Forschungsprozessen in verschiedenen Fachgebieten, Open Science, Beratungsansätzen zum FDM und Forschungsprojektmanagement, über die erforderliche technische Infrastruktur und Metadaten bis hin zu nachhaltigem Datenmanagement und relevanten rechtlichen Aspekten.</p> <p>Die Inhalte des Kurses werden in neun Modulen vermittelt:</p> <p><b>Modul 1:</b> Basismodul Grundlagen des FDM <b>Modul 2:</b> Basismodul Open Science &amp; rechtliche Aspekte <b>Modul 3:</b> Basismodul Forschung, FD &amp; FDM in den Fachgebieten <b>Modul 4:</b> Aufbaumodul Hacken &amp; experimentieren mit Daten <b>Modul 5:</b> Aufbaumodul (Meta-)Daten verwalten &amp; teilen <b>Modul 6:</b> Aufbaumodul Technische Infrastruktur <b>Modul 7:</b> Aufbaumodul Daten- &amp; Projektmanagement in der Forschung <b>Modul 8:</b> Aufbaumodul FDM-Beratung &amp; Schulung <b>Modul 9:</b> Projektmodul</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Am Ende des Zertifikatskurses</p> <ul style="list-style-type: none"><li>» kennen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements,</li><li>» haben Sie einen Einblick in den Umgang mit Forschungsdaten in verschiedenen Fachdisziplinen gewonnen,</li><li>» sind Sie in der Lage, die Inhalte des Kurses projektbezogen anzuwenden und in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren.</li></ul>
<b>Format</b>	<p><b>Blended Learning</b></p> <p>Der Kurs findet im Format Blended Learning statt, einer Kombination aus einer online-gestützten Selbstlernphase über eine Plattform und Präsenz (vor Ort oder Live-Online). Er enthält zahlreiche praktische Übungen wie Live-Coding sowie anwendungsbezogene Beispiele und Projekte.</p>
<b>Methoden</b>	Bearbeitung von Praxisbeispielen, Diskussion, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch, Gruppenarbeit, Live-Coding
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Die Interessierten müssen über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen Studienabschluss verfügen. Wünschenswert sind zudem Kenntnisse im Umgang mit Forschungsdaten. Bewerbungen von Personen mit einer Verortung in Nordrhein-Westfalen werden bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt.
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebescheinigung oder Zertifikat mit 8 ECTS
<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	<p><b>Prof. Dr. Mirjam Blümm</b> TH Köln, Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute</p> <p><b>Prof. Dr. Konrad Förstner</b> ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft</p>

---

**Dozent\*innen**

**Dr. Alexandra Axtmann**

Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

**Katarzyna Biernacka**

discipline workshops

**Prof. Dr. Mirjam Blümm**

TH Köln, Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute

**Dr. Constanze Curdt**

GEOMAR - Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

**Prof. Dr. Konrad Förstner**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und TH Köln, Institut für Informationswissenschaft

**Prof. Dr. Frank Oliver Glöckner**

Alfred-Wegener-Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

**Thomas Hartmann**

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

**Daniela Hausen**

Universitätsbibliothek der RWTH Aachen

**Kerstin Helbig**

Humboldt-Universität zu Berlin – Computer- und Medienservice

**Dr. Ivaylo Kostadinov**

Universität Bremen – Fachbereich Geowissenschaften

**Dr. Harald Kusch**

Universität Göttingen – Institut für Medizinische Informatik

**Marina Lemaire**

Universität Trier – Servicezentrum eSciences

**Birte Lindstädt**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Prof. Dr. Brigitte Mathiak**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Mario Moser**

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

**Rabea Müller**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Sebastian Netscher**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Dr. Jochen Ortmeyer**

RWTH Aachen – Institut für bioorganische Chemie

**Dr. Michaela Rizzolli**

Universität Bremen – SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

**Pia Rudnik**

TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

**Dr. Jasmin Schmitz**

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

**Benjamin Slowig**

Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement NRW – fdm.nrw

**Christian-Maximilian Steier**

Hochschule Düsseldorf, ZWEK

**Robert Ulrich**

Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

**Oliver Watteler**

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

**Dr. Andreas Weber**

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

**Cord Wiljes**

Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e. V.

---

**Tools / Technik**

Sie benötigen ein internetfähiges Endgerät (PC oder Laptop), um auf die Lernplattform Moodle zugreifen zu können. Dort finden Sie Materialien, Aufgaben und die Zugangslinks zu den Videomeetings, die über eine Videokonferenzsoftware – in der Regel Zoom – stattfinden. Dafür benötigen Sie zudem eine Webcam sowie ein Headset oder ein anderes Audiosystem.

Bitte bringen Sie ein eigenes vorinstalliertes Laptop zu den Präsenzterminen mit. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit bestehen, weitere Programme selbstständig installieren zu können.

**Arbeitsaufwand**

Der Zertifikatskurs dauert 10 Monate und ist als Blended-Learning-Kurs mit einem Wechsel von Präsenzterminen (etwa 80 Stunden, je nach Modulauswahl) sowie anschließenden Selbstlernphasen (etwa 125 Stunden) konzipiert. Die drei Basismodule (Module 1-3) sowie vier der fünf Aufbaumodule (Module 4 bis 8) müssen belegt werden. Die Auswahl der Aufbaumodule erfolgt zu Beginn des Kurses. Der Zeitaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden. Zur Erlangung eines Zertifikates mit 8 ECTS kann fakultativ eine Projektarbeit (Modul 9) abgelegt werden, deren Arbeitsaufwand mit etwa 35 Stunden kalkuliert wird.

---

**Termin**

**01.09.2023 – 21.06.2024** (Kurslaufzeit)

Präsenztermine und Videomeetings (Anwesenheit erforderlich)

**01.09.2023** | ein Tag Präsenz

**07.09.2023** | ein Tag Präsenz

**08.09.2023** | ein Tag Präsenz

**22.09.2023** | 6,5 Stunden Live-Online

**27.10.2023** | 6,5 Stunden Live-Online

**10.11.2023** | 6,5 Stunden Live-Online

**01.12.2023** | 7 Stunden Live-Online

**15.12.2023** | 7 Stunden Live-Online

**26.01.2024** | 6,5 Stunden Live-Online

**16.02.2024** | 6,5 Stunden Live-Online

**15.03.2024** | 6 Stunden Live-Online

**26.04.2024** | 6 Stunden Live-Online

**21.06.2024** | ein Tag Präsenz

Sollten die Präsenztage vor Ort nicht durchführbar sein, werden die Teilnehmer\*innen rechtzeitig über eine Umstellung auf Live-Online informiert. Die Durchführung wird damit garantiert.

**Anmeldung**

bis spätestens 02.05.2023

für den nächsten Kurs 2024/25 voraussichtlich ab Frühjahr 2024

**Teilnehmer\*innen**

15

## Kosten

Die Kursgebühr beträgt 2.500,- Euro.

Dieses Weiterbildungsangebot ist Teil der Digitalisierungsoffensive des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und wird in Kooperation mit der Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement NRW – fdm.nrw und ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften durchgeführt. Für Beschäftigte aus förderfähigen Institutionen im Rahmen der Digitalisierungsoffensive NRW werden Stipendien vergeben, die bis zu 80 % der Kursgebühr abdecken und einschließlich des 2023 startenden Durchgangs zur Verfügung stehen. Eine gesonderte Bewerbung für ein Stipendium ist nicht notwendig. Nach Auswahl der Teilnehmer\*innen wird eine Prüfung zur Erfüllung der Kriterien für eine Stipendienvergabe erfolgen.

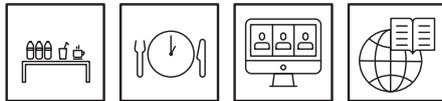
Reisekosten zu den Präsenzterminen sowie anfallende Hotelkosten für Vorabübernachtungen sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen, das ZBIW hat ein Kontingent im Hotel Chelsea reserviert.

Der Kurs ist nur als Gesamtpaket buchbar.

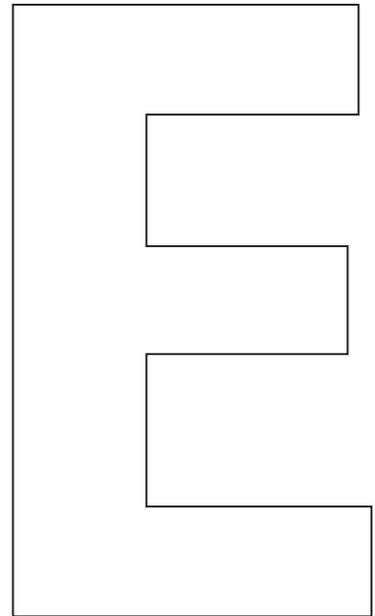
## Ort

ortsunabhängig (Online-Seminar) und TH Köln, Campus Südstadt, Ubierring 48, 50678 Köln, Raum 211

## Service



[Anmeldung](#)



---

## Inhouse-Angebote

### Weiterbildung individuell gestalten

Sie wollen Ihre Themen und Fragen in den Mittelpunkt einer Weiterbildung stellen?

Je zielgerichteter ein Weiterbildungsangebot ist, desto höher sind der Lernerfolg für den Einzelnen und der Gewinn für Auftraggeber\*innen. Wir entwickeln zusammen mit Ihnen passgenaue Angebote für Ihr Team. In einem persönlichen Dialog legen wir auf der Grundlage Ihrer Vorstellungen gemeinsam die Ziele der Qualifizierung und die Lernergebnisse fest. Abgestimmt auf Ihren Bedarf erstellen wir im Anschluss ein Angebot für ein maßgeschneidertes Schulungskonzept mit den für Sie geeigneten Dozent\*innen, Trainer\*innen oder Berater\*innen.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- » Weiterbildung vor Ort oder ortsunabhängig zum passenden Zeitpunkt
- » Exklusive Weiterbildung für Ihre Einrichtung: eigene Akzente setzen
- » Weiterbildungsangebote selbst kreieren
- » Planbare Lernziele, gemeinsames Lernerlebnis
- » Beratung, Konzeption, Organisation – alles aus einer Hand
- » Zeit- und Kostenersparnis

Informationen zu Inhouse-Angeboten finden Sie hier:

[https://www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote\\_5884.php](https://www.th-koeln.de/weiterbildung/inhouse-angebote_5884.php)



# Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren für Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW

---

- 1 Allgemeines
- 2 Anmeldungen
- 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes
- 4 Bescheinigungen
- 5 Kosten
- 6 Rücktritt
- 7 Widerrufsrecht
- 8 Datenschutz
- 9 Feedback und Evaluation

## Teilnahmebedingungen

Stand: 15.05.2023

### 1 Allgemeines

Die Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des ZBIW der TH Köln richten sich an Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Anmeldungen der Hochschulbibliotheken und bibliothekarischen Zentraleinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Öffentlichen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen werden bevorzugt berücksichtigt. Die Teilnahme von Beschäftigten anderer Bibliotheken oder anderer Branchen ist erwünscht und unter Maßgabe freier Plätze jederzeit möglich.

**Bitte beachten Sie, dass aufgrund der verschiedenen Weiterbildungsformate unterschiedliche Konditionen und Fristen für unsere Angebote gelten können.**

### 2 Anmeldungen

Anmeldungen erfolgen online über die Website des ZBIW: <https://www.th-koeln.de/zbiw>

Beachten Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesene Anmeldefrist. Möchten Sie sich zu einem Zertifikatskurs oder zu MALIS-Modulen anmelden, nutzen Sie bitte die beim jeweiligen Angebot ausgewiesenen Anmeldeformulare.

Die Teilnahme an (Online-)Veranstaltungen gilt immer nur für die bei der Anmeldung hinterlegte Person, die vom ZBIW eine Einladung/Zusage erhalten hat. Die Anmeldung ist grundsätzlich personalisiert und nicht übertragbar. Möchten Sie mit mehreren Personen an einer (Online-)Veranstaltung teilnehmen, so erfordert dies die Anmeldung aller Personen. Eine missbräuchliche Nutzung der Anmeldung wie beispielsweise die Weitergabe ohne Absprache mit dem ZBIW oder Nutzung einer Einzelmeldung für mehrere Personen ist ausdrücklich untersagt. Ist eine Teilnahme nicht möglich, gelten die Stornierungsbedingungen. Möchte die angemeldete Person eine Vertretung benennen, muss das ZBIW kontaktiert werden. Die Teilnahme von nicht angemeldeten Personen ist ausdrücklich untersagt.

### 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes

Die Benachrichtigung über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes zum gewünschten Angebot erfolgt etwa einen Monat vor Seminarbeginn per E-Mail durch das ZBIW und stellt eine verbindliche Vereinbarung dar.

Muss ein Seminar wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl durch das ZBIW abgesagt werden, erhalten die Angemeldeten in der Regel bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn eine entsprechende Mitteilung - kurzfristige Absagen aus anderen Gründen vorbehalten. Das ZBIW übernimmt keinen Kostenersatz für bereits gebuchte Reisen oder Übernachtungen. Ein Anspruch auf Durchführung einer Veranstaltung besteht nicht. Wird durch Absage von Teilnehmer\*innen kurzfristig ein Seminarplatz frei, ist das ZBIW bestrebt, Beschäftigte, die auf einer Warteliste zum jeweiligen Seminar geführt werden, einzuladen. (siehe auch 6 Rücktritt)

### 4 Bescheinigungen

Nach Abschluss eines Seminars oder Workshops erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Hierfür wird eine durchgehende Anwesenheit vorausgesetzt. Teilnehmer\*innen an Zertifikatskursen oder MALIS-Modulen erhalten mit dem erfolgreichen Abschluss die jeweils beim Angebot ausgewiesenen Bescheinigungen oder Zertifikate.

### 5 Kosten

Die Teilnahme an Seminaren und Workshops - sofern nicht anders ausgewiesen - ist für Beschäftigte einer Hochschulbibliothek NRW, einer bibliothekarischen Zentraleinrichtung des Landes NRW oder einer Bibliothek oder Informationseinrichtung der Landesverwaltung NRW bei einer entsprechenden Abordnung kostenfrei. Für die Beschäftigten der Öffentlichen Bibliotheken in NRW sowie der anerkannt kirchlichen Bibliotheken der 1. Stufe in NRW ist die Teilnahme an Seminaren und Workshops speziell für die Öffentlichen Bibliotheken NRW in der Regel kostenfrei.

Allen anderen Teilnehmer\*innen wird die in der jeweiligen Seminarbeschreibung ausgewiesene Seminargebühr in Rechnung gestellt. Übernachtungen, die nicht im Seminarumfang enthalten sind, müssen von Teilnehmer\*innen eigenständig gebucht und selbst gezahlt werden.

### 6 Rücktritt

Können zu Angeboten des ZBIW Angemeldete aus besonderen Gründen, die glaubhaft zu machen sind, nicht teilnehmen, so ist das ZBIW umgehend per E-Mail zu benachrichtigen.

Ein kostenfreier Rücktritt - dies gilt für Angemeldete an Seminaren und Workshops sowie an MALIS-Modulen - ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, außer ein gebuchtes Tagungshaus oder Hotel erhebt Gebühren aufgrund der Nichtinanspruchnahme von Leistungen. Diese werden unabhängig der 14-Tage-Regelung an Sie weitergegeben. Für Angemeldete an Zertifikatskursen ist ein kostenfreier Rücktritt bis vier Wochen vor Beginn des Angebotes möglich.

Bei einem späteren Rücktritt wird die jeweilige Seminargebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt, falls es keine Nachrücker gibt (siehe auch 3 Benachrichtigungen über Erhalt oder Nichterhalt eines Seminarplatzes). Bei Abbruch eines Weiterbildungsangebotes durch den/die Teilnehmer\*in oder Nichterscheinen werden die vollen Seminargebühren erhoben. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht bleibt unberührt (siehe auch 7 Widerrufsrecht).

## 7 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung nach dem Fernabsatzgesetz

*Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns*

*TH Köln / ZBIW*

*Gustav-Heinemann-Ufer 54*

*50968 Köln*

*Fax: 0221 8275-3690*

*Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)*

*mittels einer eindeutigen Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

*Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag fristgerecht widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll oder haben Sie dies selbst veranlasst (zum Beispiel durch Download von Materialien oder Log-In in Online Portale), so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. (Dieser Fall liegt insbesondere vor, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen.)*

*(Ende der Widerrufsbelehrung)*

## 8 Datenschutz

Durch die Anmeldung erklären sich Teilnehmer\*innen mit der Be- und Verarbeitung ihrer persönlichen Daten für Verwaltungs- und Informationszwecke einverstanden. Im Zuge der Verarbeitung werden Name, Firma/Dienststellenbezeichnung sowie E-Mailadresse zu Organisations- und Verwaltungszwecken an Dozent\*innen, andere Teilnehmer\*innen des jeweiligen Seminars, gegebenenfalls Tagungshäuser und Mitarbeiter\*innen aus Hochschul- und Bibliotheksverwaltungen weitergegeben. Wird im Kurs mit einer Lernplattform gearbeitet, erhalten Teilnehmer\*innen eine Einladung in den entsprechenden Kursraum an die angegebene E-Mailadresse.

Teilnehmer\*innen an Weiterbildungsangeboten des ZBIW verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, keine persönlichen oder unternehmensbezogenen Daten anderer Teilnehmer\*innen aus Weiterbildungsangeboten Dritten zugänglich zu machen.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass Daten, die durch Evaluation gewonnen werden, in anonymisierter Form ausgewertet und veröffentlicht werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Ein Auszug der persönlichen Daten kann jederzeit über [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de) angefordert werden.

## 9 Feedback und Evaluation

Das ZBIW führt zu jeder Veranstaltung eine Evaluation durch. Die statistische Aufbereitung der Evaluation dient der Verbesserung der Weiterbildungsangebote des ZBIW (siehe auch 8 Datenschutz).

Ihre Anliegen - seien es Anregungen, Beschwerden, Fragen oder auch Lob - können Sie entweder persönlich an das ZBIW oder anonymisiert an das Feedbackmanagement der TH Köln richten. Ihre Anliegen werden sorgfältig geprüft. Ziel ist es, aus den Rückmeldungen Verbesserungspotentiale für unsere Weiterbildungsangebote und unseren Service zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie erhalten zu jedem Feedback eine Rückmeldung.

Ihr Kontakt zum ZBIW:

**TH Köln / ZBIW**

**Gustav-Heinemann-Ufer 54 / 50968 Köln**

**Telefon: 0221 8275-3693 / E-Mail: [zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)**

## Leitung



## Ihr ZBIW. Team

Prof. Dr. Ursula Georgy  
0221 8275-3922  
[ursula.georgy@th-koeln.de](mailto:ursula.georgy@th-koeln.de)

### Seminaranmeldungen und allgemeine Auskünfte



Bettina Schumacher  
0221 8275-3693  
[bettina.schumacher@th-koeln.de](mailto:bettina.schumacher@th-koeln.de)



Britt Tegtmeyer  
0221 8275-3692  
[britt.tegtmeyer@th-koeln.de](mailto:britt.tegtmeyer@th-koeln.de)



Bettina Jessen  
0221 8275-5433  
[bettina.jessen@th-koeln.de](mailto:bettina.jessen@th-koeln.de)

### Seminarplanung und -organisation

Schwerpunkt Wissenschaftliche Bibliotheken



Marvin Lanczek  
0221 8275-3695  
[marvin.lanczek@th-koeln.de](mailto:marvin.lanczek@th-koeln.de)



Meik Schild-Steiniger  
0221 8275-3694  
[meik.schild-steiniger@th-koeln.de](mailto:meik.schild-steiniger@th-koeln.de)

Schwerpunkt Öffentliche Bibliotheken



Konstanze Sigel  
0221 8275-3691  
[konstanze.sigel@th-koeln.de](mailto:konstanze.sigel@th-koeln.de)



ZBIW.  
TH Köln  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
[zbiw@th-koeln.de](mailto:zbiw@th-koeln.de)

Postanschrift:  
ZBIW.  
TH Köln  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln



[www.th-koeln.de/zbiw](http://www.th-koeln.de/zbiw)

## **ZBIW.**

Zentrum für Bibliotheks- und  
Informationswissenschaftliche  
Weiterbildung

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**